

Arbeitsmarktbericht

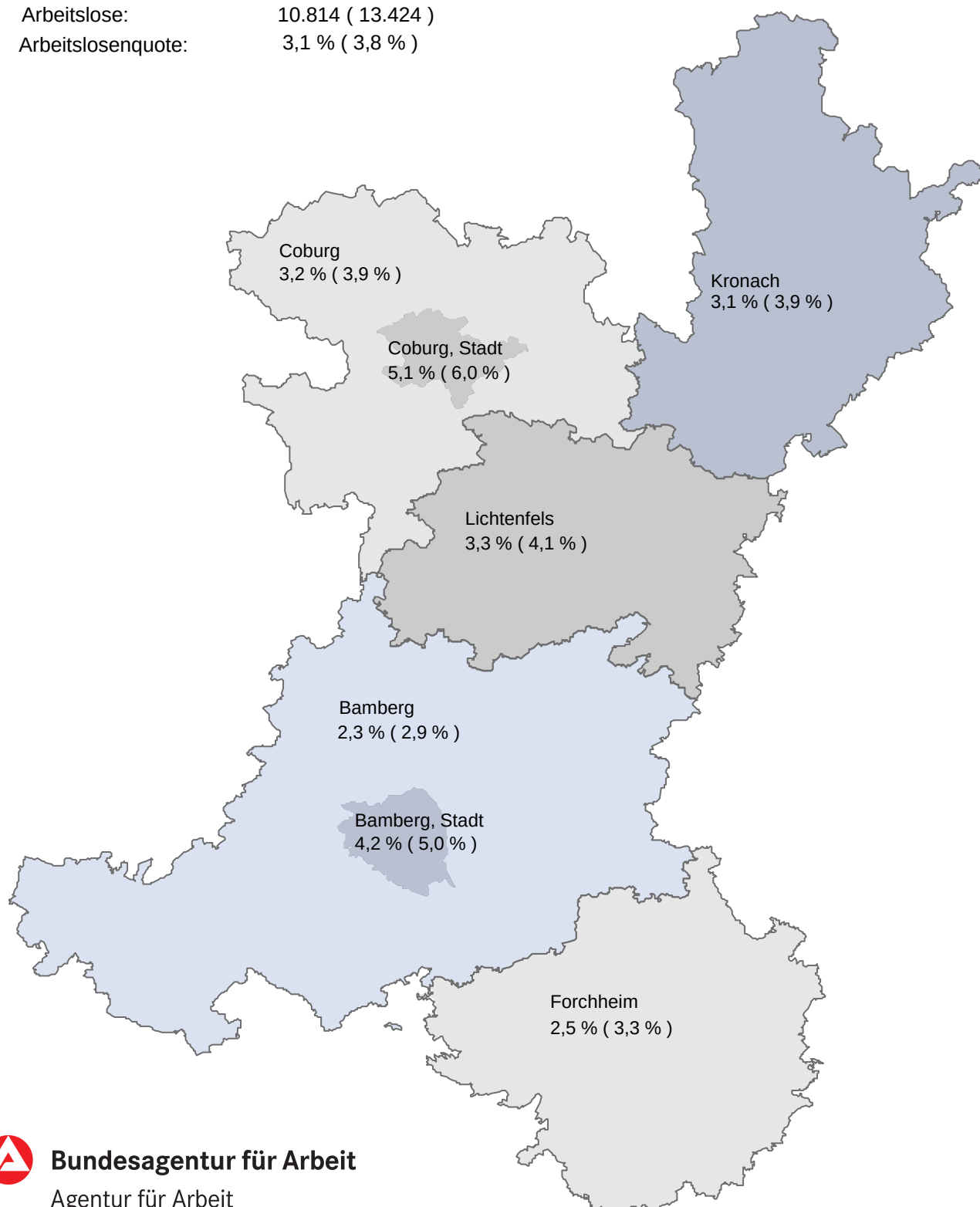
Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

März 2022

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

Arbeitslose: 10.814 (13.424)

Arbeitslosenquote: 3,1 % (3,8 %)



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Bamberg – Coburg

Pressemitteilung

Nr. 16/2022 – 31. März 2022

Der Arbeitsmarkt im März 2022

Frühlingserwachen bereits weit vor Ostern

Die Zahl der Arbeitslosen nahm im März um 691 Personen (-6,0 Prozent) ab. Aktuell sind im Agenturbezirk Bamberg-Coburg 10 814 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet, 19,4 Prozent bzw. 2 610 weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote sank im März um 0,2 Prozentpunkte auf 3,1 Prozent. Sie bewegt sich damit bereits zum Auftakt des Frühjahrsaufschwungs nur knapp über der Marke zur Vollbeschäftigung (ab 3,0 Prozent). Vor einem Jahr betrug die Arbeitslosenquote noch 3,8 Prozent. Die Zahl der Arbeitslosen liegt um 192 Personen bzw. 1,7 Prozent unter dem Niveau zu Beginn der Corona Krise vor zwei Jahren. Damals fand die Frühjahrsbelegung innerhalb weniger Tage mit dem ersten Lockdown ein abruptes Ende.

Im März konnten 1 439 Menschen ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden, ein Fünftel (20,0 Prozent, +240) mehr als im Februar und 15,3 Prozent weniger (-260) als im Vorjahr. 1 036 Menschen wurden entlassen, 9,8 Prozent (-112) weniger als im Vormonat und 3,0 Prozent (-32) weniger als in 2021. Ende September 2021, dem aktuellsten Stichtag der Beschäftigungsstatistik, belief sich die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Bezirk der Agentur für Arbeit Bamberg-Coburg auf 249 239. Seit dem Vorjahr hat sie um 2 056 oder 0,8 Prozent zugenommen.

Arbeitsmarktentwicklung

Wiedereinstellungen bereits vor Ostern größtenteils abgeschlossen

Einschätzung von Stefan Trebes, Leiter der Agentur für Arbeit Bamberg-Coburg, zur aktuellen Situation am Arbeitsmarkt:

„Nachdem die Arbeitslosigkeit bereits im Februar aufgrund des ausgebliebenen Wintereinbruchs leicht zurückging, kam die Frühjahrsbelegung am Arbeitsmarkt im März richtig in Schwung. Normalerweise warten viele Betriebe aus Witterungsgründen vorsorglich noch die Osterfeiertage für Wiedereinstellungen ab. In diesem Jahr haben die meisten ihre über den Winter freigestellten Mitarbeiter jedoch bereits in den letzten Wochen wieder eingestellt.“

Überwiegend Männer profitieren vom saisonalen Aufschwung nach der Winterpause, da sie den Großteil der in witterungsabhängigen Berufen Beschäftigten ausmachen. Ihr Anteil am Abbau der Arbeitslosigkeit beträgt 78,9 Prozent (-545 Personen bzw. -8,0 Prozent). Aber auch die Bereiche Tourismus und die Gastronomie, bei denen der Frauenanteil überwiegt, erleben heuer nach zwei Jahren Corona bedingter Pause wieder einen Frühjahrsaufschwung. Daher ging auch die Arbeitslosigkeit der Frauen schon im März um 146 (-3,1 Prozent) zurück. Die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine auf den Arbeitsmarkt sind noch nicht absehbar.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Bamberg – Coburg

Auf der einen Seite gab es erste vorsorgliche Stellenstornierungen trotz guter Auftragslage aus Befürchtung möglicher Materialengpässe. Auf der Anderen erkundigen sich Firmen beim Arbeitgeberservice gezielt nach freiwerdenden Fachkräften aus Insolvenzbetrieben. Auch bezüglich ukrainischer Bewerber wird bereits nachgefragt. Herausforderungen wie eine Unterkunft, das Ankommen im Land, die Kinderbetreuung, die fremde Sprache und die Verarbeitung der Situation stehen in den nächsten Wochen bei den meisten im Mittelpunkt, so dass noch wenige für eine Arbeitsaufnahme bereitstehen.“

„Wir sind darauf vorbereitet, BewerberInnen mit den Arbeitgebern zusammenzubringen, sobald die Meldungen erfolgen. Wertvolle Hinweise dazu sind auf unserer Homepage zu finden“, berichtet Matthias Klar, der Pressesprecher der Agentur.

Kurzarbeit steht vor neuer Bewährungsprobe

Im November 2021 (Hochrechnung aktuellster Wert) bezogen im Agenturbezirk insgesamt 696 Betriebe für 6 326 Arbeitnehmer Kurzarbeitergeld. 2,5 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten waren in Kurzarbeit.

„Wie sich die Kurzarbeit während der wirtschaftlichen Einschränkungen über die Wintermonate entwickelt hat, ist noch offen. Die zunehmenden Lockerungen trotz der weiterhin hohen Corona Infektionszahlen in den letzten Wochen führen mittlerweile zu einem spürbaren Rückgang der Kurzarbeit. Jedoch steht für das Instrument bereits die nächste Bewährungsprobe vor der Tür, um Lieferkettenprobleme infolge des Ukraine Kriegs aber auch aufgrund der aktuellen Zero-Covid Strategie Chinas abzufedern“ – so die Quintessenz von Stefan Trebes, dem Vorsitzenden der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Bamberg-Coburg.

Frühjahrsaufschwung –Arbeitslosigkeit sinkt in allen Kreisen und Städten

Der Arbeitsmarkt der Agentur Bamberg-Coburg umfasst folgende Gebietskörperschaften: Stadt und Landkreis Bamberg, Stadt und Landkreis Coburg sowie die Landkreise Forchheim, Kronach und Lichtenfels.

Die im Februar bereits begonnene Frühjahrsbelebung am Arbeitsmarkt legte aufgrund der schon frühlingshaften Temperaturen in Verbindung mit weiteren Lockerungen der Corona Schutzmaßnahmen im März deutlich an Dynamik zu.

Die Arbeitslosigkeit sank spürbar in allen Kreisen und Städten der gesamten Region. Wie jeden Monat reagieren die einzelnen lokalen Arbeitsmärkte unterschiedlich. Die Landkreise Forchheim (-11,2 Prozent), Bamberg (-8,3 Prozent) und Kronach (-5,0 Prozent) verzeichneten den größten Rückgang der Arbeitslosigkeit. In der Stadt Coburg reduzierte sie sich um 4,8 Prozent, gefolgt von der Stadt Bamberg (-3,9 Prozent) sowie den Landkreisen Lichtenfels (-3,4 Prozent) und Coburg (-3,0 Prozent). Ende März war die Zahl der Arbeitslosen in allen Kreisen und Städten des Agenturbezirks prozentual deutlich im zweistelligen Bereich unter dem Vorjahreswert.

In den Landkreisen Kronach (-12,8 Prozent), Lichtenfels (-9,8 Prozent), Coburg (-1,9 Prozent), der Stadt Coburg (-1,2 Prozent) und Forchheim (-0,8 Prozent) hat die Arbeitslosigkeit das Vorkrisenniveau wieder erreicht.

Das Bamberger Land (2,3 Prozent) und Forchheim (2,5 Prozent) haben Vollbeschäftigung. Die Marke dazu liegt bei einer Arbeitslosenquote von 3,0 Prozent. In den kreisfreien Städten Coburg (5,1 Prozent) und Bamberg (4,2 Prozent) ist die Arbeitslosenquote am höchsten.

Stellenmarkt

Personalbedarf trotz den Unkenrufen

„Trotz der in den vergangenen Wochen zunehmenden Sorgen aufgrund der gestiegenen Energiepreise, Lieferengpässen und des andauernden Ukraine Kriegs lag der Stellenzugang mit 1 767 Neumeldungen sogar leicht (+1,2 Prozent, +21) über dem Vorjahrsniveau.“

Der Stellenpool des Arbeitgeberservice wuchs in den letzten vier Wochen um 413 Angebote (+4,6 Prozent) auf 9 342. Der Personalbedarf der Firmen liegt somit um 36,8 Prozent (+2 511) über dem Vorjahresniveau. Das ist der Höchststand seit Gründung der Bundesrepublik vor 73 Jahren. Aufgrund der durch die Corona Krise bereits gemachten Erfahrungen mit der Unterbrechung von Lieferketten, sind ausgelagerte Fertigungsschritte vom Ausland teilweise bereits wieder in die Region zurückverlagert worden, d.h. es wird hier wieder mehr produziert. Das macht sich jetzt und auf lange Sicht bezahlt, denn die Auftragsbücher vieler Betriebe sind voll.“ sagt Stefan Trebes, Leiter der Agentur für Arbeit Bamberg-Coburg.

Rein statistisch kommen auf 100 gemeldete sozialversicherungspflichtige Stellen derzeit lediglich 116 potentielle arbeitslose Bewerber.

Der Großteil des vom Arbeitgeberservice betreuten Personalbedarfs entfällt auf folgende Berufsbereiche: 2 869 Produktion und Fertigung, 1 784 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit, 1 455 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung, 1 139 kaufmännische Dienstleistungen, Handel, Vertrieb, Tourismus sowie 859 Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik.

Die größten Zuwächse im Vergleich zum Vorjahr gibt es bei kaufmännischen Dienstleistungen, Handel, Vertrieb, Tourismus (+85,2 Prozent), Bürotätigkeiten (Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung) mit plus 41,3 Prozent, Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit (+39,8 Prozent), Naturwissenschaft, Geografie, Informatik (+32,6 Prozent), Produktion und Fertigung (+32,3 Prozent) sowie Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung (31,1 Prozent). Im Bauhandwerk ist der Bedarf um 19,8 Prozent gestiegen.

Jobcenter profitieren vom Frühjahrsaufschwung, erster Rückgang der Arbeitslosigkeit

4 257 Personen waren Ende März bei den Jobcentern des Agenturbezirks arbeitslos gemeldet. In den letzten vier Wochen hat ihre Zahl um 120 Personen (-2,7 Prozent) abgenommen. Der Rechtskreis des SGB II ist vom jahreszeitlichen Auf und Ab am Arbeitsmarkt nicht so ausgeprägt betroffen wie der des SGB III. Daher entfielen 82,6 Prozent des Rückgangs der Arbeitslosigkeit im März auf den Versichertenbereich des SGB III. In den letzten zwölf Monaten sank die Arbeitslosigkeit im SGB II Bereich um 14,0 Prozent (-692 Personen), während sie im SGB III um 22,6 Prozent (- 1 918 Personen) kleiner wurde.

Zwei Jahre nach Beginn der Corona Krise liegt der Versichertenbereich mittlerweile um 8,4 Prozent bzw. 602 Personen unter dem Vorkrisenniveau. Aber auch der Bereich des SGB II erholt sich. Er ist noch um 10,7 Prozent (+410 Personen) größer als damals.

Arbeitsmarktentwicklung in den Regionen

Stadt Coburg

In der Stadt Coburg nahm die Arbeitslosigkeit zum Start in den Frühling im März um 59 Menschen (-4,8 Prozent) auf 1 167 ab. Sie liegt um 15,6 Prozent (-216 Personen) unter dem Niveau des Vorjahres. Es verloren zwei Menschen weniger ihre Beschäftigung als im letzten Jahr. Zeitgleich fanden 22 Personen (+ 21,4 Prozent) mehr eine neue Arbeitsstelle. Die Arbeitslosenquote beträgt 5,1 Prozent (Februar 5,3 Prozent, Vorjahr 6,0 Prozent). Die Zahl der Arbeitslosen liegt erstmalig (-14 Personen bzw. -1,2 Prozent) wieder unter dem Niveau zu Beginn der Corona Krise von vor zwei Jahren.

Im März meldeten die Arbeitgeber aus der Stadt Coburg dem Arbeitgeberservice 192 sozialversicherungspflichtige Stellen. Das sind fast so viele (-3) wie im letzten Jahr. Im Bestand sind aktuell 1 146 Beschäftigungsangebote, 39,2 Prozent (+323) mehr als vor zwölf Monaten.

Landkreis Coburg

Im Landkreis Coburg reduzierte sich die Arbeitslosigkeit aufgrund der frühlinghaften Temperaturen bereits im März um 51 (-3,0 Prozent) Personen auf 1 626. Es verloren lediglich zwei Menschen mehr ihre Beschäftigung als im Vorjahr. Gleichzeitig fanden drei Personen weniger einen neuen Job. Die Zahl der Arbeitslosen hat seit dem letzten Jahr um 17,1 Prozent (335 Personen) abgenommen. Die Arbeitslosenquote beträgt 3,2 Prozent (Februar 3,4 Prozent, Vorjahr 3,9 Prozent). Die Arbeitslosigkeit liegt um 31 Personen bzw. 1,9 Prozent unter dem Vorkrisenniveau.

Der Arbeitgeberservice bekam im März 179 sozialversicherungspflichtige Stellenangebote aus dem Landkreis gemeldet, 10,9 Prozent (-22) weniger als vor einem Jahr. Im Stellenpool sind derzeit 1 164 Jobangebote, 26,5 Prozent mehr (+244) als vor zwölf Monaten.

Landkreis Kronach

Die Zahl der Arbeitslosen sank aufgrund der dynamisch einsetzenden Frühjahrsbelegung im März im Landkreis Kronach um 62 Personen oder 5,0 Prozent. Am Monatsende waren 1 182 Menschen arbeitslos gemeldet, 22,0 Prozent (-333 Personen) weniger als im letzten Jahr. Es verloren 9,5 Prozent mehr Menschen ihren Arbeitsplatz als im letzten Jahr. Zeitgleich fanden 35,0 Prozent weniger eine neue Beschäftigung. Die Arbeitslosenquote nahm seit Februar um 0,1 Prozentpunkte auf 3,1 Prozent ab. Vor einem Jahr betrug sie noch 3,9 Prozent. Die Zahl der Arbeitslosen liegt um 174 Personen bzw. 12,8 Prozent unter dem Niveau zu Beginn der Corona Krise vor zwei Jahren.

Aus dem Landkreis Kronach wurden im März 156 Jobangebote dem Arbeitgeberservice gemeldet. Das sind 44,4 Prozent mehr (+48) als im Vorjahr. Kronach verbuchte im letzten Monat agenturbezirkswert den größten Zuwachs im Stellenzugang. Aktuell sind im Bestand 836 sozialversicherungspflichtige Stellen, 38,4 Prozent mehr (+232) als vor zwölf Monaten.

Landkreis Lichtenfels

Im Landkreis Lichtenfels sorgte die einsetzende Frühjahrsbelegung am Arbeitsmarkt im März für einen Rückgang der Arbeitslosigkeit um 46 Menschen oder 3,4 Prozent. Ende des ersten Quartals waren 1 298 Personen arbeitslos gemeldet, 18,5 Prozent weniger (-294) als vor einem Jahr. In den vergangenen vier Wochen verloren 24,6 Prozent mehr Menschen (+29) ihre Beschäftigung als in 2021. Gleichzeitig fanden 21,7 Prozent (-44) weniger einen neuen Arbeitsplatz. Die Arbeitslosenquote nahm seit Februar um 0,1 Prozentpunkte auf 3,3 Prozent ab. Vor einem Jahr betrug sie noch 4,1 Prozent. Die Zahl der Arbeitslosen liegt um 141 Personen bzw. 9,8 Prozent unter dem Niveau zu Beginn der Corona Krise vor zwei Jahren.

Der Arbeitgeberservice bekam im März aus dem Landkreis Lichtenfels 236 sozialversicherungspflichtige Stellenangebote gemeldet, 12,4 Prozent mehr (+26) als vor einem Jahr. Im Bestand sind derzeit 1 387 Jobangebote, 50,4 Prozent (+465) mehr als im Vorjahr. Das ist der Höchststand seit Gründung der Bundesrepublik. Rein statistisch kamen im März auf 100 gemeldete Stelle lediglich 94 potentielle arbeitslose Bewerber.

Bamberg Stadt

In der Stadt Bamberg sorgte aufgrund der milden Temperaturen die Frühjahrsbelegung bereits im März für einen Rückgang der Arbeitslosigkeit um 73 Menschen bzw. 3,9 Prozent. Ende des Monats waren 1 794 Personen arbeitslos gemeldet. Seit dem letzten Jahr hat die Zahl der Arbeitslosen um 15,9 Prozent (-340) abgenommen. In den vergangenen vier Wochen verloren 4,1 Prozent mehr (+6) Menschen ihren Job als im Vorjahr. Gleichzeitig fanden 8,7 Prozent (-18) weniger eine neue Beschäftigung. Die Arbeitslosenquote beträgt 4,2 Prozent (Februar 4,4 Prozent) Vor einem Jahr lag ihr Wert noch bei 5,0 Prozent.

Im März meldeten die Betriebe aus der Stadt Bamberg 473 sozialversicherungspflichtige Stellen, 25,1 Prozent mehr (+95) als vor einem Jahr. Im Stellenpool des Arbeitgeberservice gibt es aktuell 1 917 Jobangebote, 38,0 Prozent mehr (+528) als in 2021. Das ist der Höchststand seit Gründung der Bundesrepublik.

Landkreis Bamberg

Die jährliche Frühjahrsbelegung am Arbeitsmarkt fällt im Landkreis Bamberg dynamischer aus als in der Stadt. Der schon im Februar begonnene Abbau der Arbeitslosigkeit nahm in den letzten Wochen deutlich an Fahrt auf. Sie sank im März um 8,3 Prozent bzw. 184 Personen auf 2 032 Menschen. Es verloren 14,3 Prozent weniger Personen (-31) ihren Arbeitsplatz als im letzten Jahr, während 21,2 Prozent weniger (-84) einen neuen Job fanden. Seit dem letzten Jahr hat die Arbeitslosigkeit um 22,6 Prozent (-592) abgenommen. Zusammen mit Forchheim verbucht der Landkreis agenturbezirkswelt den kräftigsten Rückgang der Arbeitslosigkeit. Die Arbeitslosenquote sank im März um 0,2 Prozentpunkte auf 2,3 Prozent (Vorjahr 2,9 Prozent). Das ist Vollbeschäftigung und die niedrigste Quote im gesamten Agenturbezirk.

Aus dem Landkreis Bamberg wurden im März 297 sozialversicherungspflichtige Stellenangebote beim Arbeitgeberservice gemeldet, 24,4 Prozent weniger (-96) als im letzten Jahr. Im Bestand befinden sich derzeit 1 825 Jobangebote, 28,7 Prozent mehr (+407) als im Vorjahr. Das ist der Höchststand seit Gründung der Bundesrepublik.

Landkreis Forchheim

Die bereits im Februar begonnene Frühjahrsbelebung setzte sich aufgrund der günstigen Witterungsbedingungen in den vergangenen vier Wochen sehr agil fort. Die Zahl der Arbeitslosen reduzierte sich im März um 11,2 Prozent bzw. 216 Personen auf 1 715. Seit dem letzten Jahr ist die Arbeitslosigkeit um 22,6 Prozent (-500 Personen) gesunken. Zusammen mit dem Landkreis Bamberg verzeichnet Forchheim agenturbezirksweit den kräftigsten Rückgang. Es verloren im abgelaufenen Monat 22,8 Prozent weniger Personen (-46) ihren Arbeitsplatz als im letzten Jahr. Gleichzeitig fanden 13,1 Prozent weniger Menschen (-44) eine neue Beschäftigung als in 2021. Die Arbeitslosenquote beträgt 2,5 Prozent (Februar 2,9 Prozent). Das ist Vollbeschäftigung. Vor einem Jahr lag der Wert noch bei 3,3 Prozent. Die Zahl der Arbeitslosen liegt um 14 Personen bzw. 0,8 Prozent unter dem Niveau zu Beginn der Corona Krise vor zwei Jahren.

Im März bekam der Arbeitgeberservice 234 sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsangebote gemeldet, 10,3 Prozent weniger (-27) als im Vorjahr. Im Bestand gibt es 1 067 Stellen, 41,3 Prozent mehr (+312) als vor einem Jahr.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
März 2022

Merkmale	Mrz 2022	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber								
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾						
						Mrz 2021		Feb 2021	Jan 2021			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %			
Bestand an Arbeitsuchenden												
Insgesamt				19.583	20.468	20.540	-885	-4,3	-3.359	-14,6	-13,6	-12,8
Bestand an Arbeitslosen												
Insgesamt				10.814	11.505	11.873	-691	-6,0	-2.610	-19,4	-19,7	-16,8
57,7%	Männer	6.243	6.788	6.994	-545	-8,0	-1.595	-20,3	-21,0	-17,5		
42,3%	Frauen	4.571	4.717	4.879	-146	-3,1	-1.015	-18,2	-17,9	-15,8		
8,4%	15 bis unter 25 Jahre	903	1.012	1.012	-109	-10,8	-523	-36,7	-30,5	-24,0		
1,6%	dar. 15 bis unter 20 Jahre	169	204	198	-35	-17,2	-118	-41,1	-28,7	-19,5		
46,4%	50 Jahre und älter	5.021	5.235	5.377	-214	-4,1	-521	-9,4	-11,6	-9,8		
35,4%	dar. 55 Jahre und älter	3.827	3.955	4.052	-128	-3,2	-219	-5,4	-8,3	-6,3		
28,5%	Langzeitarbeitslose	3.080	3.123	3.193	-43	-1,4	-292	-8,7	-6,6	-3,5		
13,0%	Schwerbehinderte Menschen	1.405	1.450	1.480	-45	-3,1	-73	-4,9	-3,9	-3,6		
16,9%	Ausländer ^{*)}	1.832	1.958	2.062	-126	-6,4	-566	-23,6	-19,5	-15,6		
Zugang an Arbeitslosen												
Insgesamt				2.468	2.755	3.321	-287	-10,4	-45	-1,8	3,8	-15,1
dar. aus Erwerbstätigkeit				1.036	1.148	2.137	-112	-9,8	-32	-3,0	-13,9	-18,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme				524	585	393	-61	-10,4	-66	-11,2	9,6	-9,9
seit Jahresbeginn				8.544	6.076	3.321	x	x	-534	-5,9	-7,4	-15,1
Abgang an Arbeitslosen												
Insgesamt				3.155	3.108	2.039	47	1,5	-268	-7,8	19,8	-4,9
dar. in Erwerbstätigkeit				1.439	1.199	786	240	20,0	-260	-15,3	15,3	-7,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme				582	566	280	16	2,8	23	4,1	41,9	-7,9
seit Jahresbeginn				8.302	5.147	2.039	x	x	139	1,7	8,6	-4,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf												
alle zivilen Erwerbspersonen				3,1	3,3	3,4	x	x	x	3,8	4,1	4,1
dar. Männer				3,4	3,6	3,8	x	x	x	4,2	4,6	4,5
Frauen				2,8	2,9	3,0	x	x	x	3,4	3,5	3,5
15 bis unter 25 Jahre				2,5	2,7	2,7	x	x	x	3,8	3,8	3,5
15 bis unter 20 Jahre				1,5	1,8	1,8	x	x	x	2,4	2,4	2,0
50 bis unter 65 Jahre				3,9	4,0	4,1	x	x	x	4,3	4,6	4,7
55 bis unter 65 Jahre				4,6	4,8	4,9	x	x	x	5,1	5,4	5,5
Ausländer ^{*)}				7,5	8,0	8,5	x	x	x	10,4	10,5	10,6
abhängige zivile Erwerbspersonen				3,4	3,7	3,8	x	x	x	4,3	4,5	4,5
Unterbeschäftigung ²⁾												
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne				12.177	12.828	13.164	-651	-5,1	-2.530	-17,2	-17,5	-15,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne				13.897	14.503	14.646	-606	-4,2	-2.721	-16,4	-16,5	-14,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)				14.050	14.642	14.782	-592	-4,0	-2.721	-16,2	-16,3	-14,7
Unterbeschäftigungsquote				4,0	4,2	4,2	x	x	x	4,7	4,9	4,9
Leistungsberechtigte ²⁾												
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit				5.796	6.459	6.631	-663	-10,3	-1.777	-23,5	-24,7	-23,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte				11.023	11.034	10.907	-10	-0,1	-1.564	-12,4	-11,6	-10,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte				3.804	3.788	3.761	15	0,4	-474	-11,1	-11,6	-10,0
Bedarfsgemeinschaften				8.747	8.742	8.685	5	0,1	-1.174	-11,8	-11,2	-9,2
Gemeldete Arbeitsstellen												
Zugang				1.781	2.035	1.455	-254	-12,5	22	1,3	13,5	33,4
Zugang seit Jahresbeginn				5.271	3.490	1.455	x	x	628	13,5	21,0	33,4
Bestand				9.430	9.024	8.657	406	4,5	2.551	37,1	37,3	38,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Okttober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
März 2022

Merkmale	Mrz 2022	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2021		Feb 2021	Jan 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	11.194	12.000	12.083	-806	-6,7	-2.123	-15,9	-16,2	-16,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.557	7.128	7.397	-571	-8,0	-1.918	-22,6	-25,3	-23,7
58,2% Männer	3.814	4.284	4.461	-470	-11,0	-1.120	-22,7	-26,0	-23,5
41,8% Frauen	2.743	2.844	2.936	-101	-3,6	-798	-22,5	-24,2	-24,1
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	590	672	651	-82	-12,2	-339	-36,5	-33,5	-30,2
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	95	111	99	-16	-14,4	-64	-40,3	-31,9	-31,3
54,1% 50 Jahre und älter	3.547	3.740	3.853	-193	-5,2	-457	-11,4	-14,9	-13,6
44,5% dar. 55 Jahre und älter	2.919	3.042	3.107	-123	-4,0	-188	-6,1	-9,6	-8,6
17,0% Langzeitarbeitslose	1.115	1.146	1.160	-31	-2,7	-85	-7,1	-9,3	-12,7
14,0% Schwerbehinderte Menschen	918	938	963	-20	-2,1	-56	-5,7	-8,3	-7,5
11,8% Ausländer ^{*)}	776	852	884	-76	-8,9	-284	-26,8	-26,3	-28,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.647	1.820	2.490	-173	-9,5	-40	-2,4	-3,1	-20,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	890	984	1.919	-94	-9,6	-1	-0,1	-14,7	-20,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	342	391	225	-49	-12,5	-68	-16,6	3,4	-17,9
seit Jahresbeginn	5.957	4.310	2.490	x	x	-726	-10,9	-13,7	-20,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.143	1.980	1.296	163	8,2	-388	-15,3	7,3	-13,2
dar. in Erwerbstätigkeit	1.239	972	646	267	27,5	-285	-18,7	5,4	-11,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	322	323	175	-1	-0,3	-52	-13,9	17,0	-15,9
seit Jahresbeginn	5.419	3.276	1.296	x	x	-451	-7,7	-1,9	-13,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	2,0	2,1	x	x	x	2,4	2,7	2,8
dar. Männer	2,1	2,3	2,4	x	x	x	2,6	3,1	3,1
Frauen	1,7	1,7	1,8	x	x	x	2,2	2,3	2,4
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,8	1,8	x	x	x	2,4	2,7	2,5
15 bis unter 20 Jahre	0,8	1,0	0,9	x	x	x	1,3	1,4	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,9	3,0	x	x	x	3,1	3,4	3,5
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,7	3,8	x	x	x	3,9	4,2	4,3
Ausländer ^{*)}	3,2	3,5	3,6	x	x	x	4,6	5,0	5,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,3	2,4	x	x	x	2,7	3,0	3,1
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.706	7.268	7.527	-562	-7,7	-1.911	-22,2	-24,7	-23,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.561	8.102	8.251	-541	-6,7	-2.056	-21,4	-23,5	-22,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.710	8.241	8.386	-531	-6,4	-2.060	-21,1	-23,3	-22,5
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,3	2,4	x	x	x	2,8	3,0	3,1
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	5.796	6.459	6.631	-663	-10,3	-1.777	-23,5	-24,7	-23,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
März 2022

Merkmale	Mrz 2022	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2021		Feb 2021	Jan 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.389	8.468	8.457	-79	-0,9	-1.236	-12,8	-9,7	-6,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.257	4.377	4.476	-120	-2,7	-692	-14,0	-8,8	-2,1
57,1% Männer	2.429	2.504	2.533	-75	-3,0	-475	-16,4	-10,8	-4,4
42,9% Frauen	1.828	1.873	1.943	-45	-2,4	-217	-10,6	-5,9	1,0
7,4% 15 bis unter 25 Jahre	313	340	361	-27	-7,9	-184	-37,0	-23,6	-9,5
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	74	93	99	-19	-20,4	-54	-42,2	-24,4	-2,9
34,6% 50 Jahre und älter	1.474	1.495	1.524	-21	-1,4	-64	-4,2	-2,3	1,1
21,3% dar. 55 Jahre und älter	908	913	945	-5	-0,5	-31	-3,3	-4,0	2,5
46,2% Langzeitarbeitslose	1.965	1.977	2.033	-12	-0,6	-207	-9,5	-5,0	2,7
11,4% Schwerbehinderte Menschen	487	512	517	-25	-4,9	-17	-3,4	5,3	4,7
24,8% Ausländer ^{*)}	1.056	1.106	1.178	-50	-4,5	-282	-21,1	-13,3	-2,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	821	935	831	-114	-12,2	-5	-0,6	20,5	4,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	146	164	218	-18	-11,0	-31	-17,5	-8,4	5,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	182	194	168	-12	-6,2	2	1,1	24,4	3,7
seit Jahresbeginn	2.587	1.766	831	x	x	192	8,0	12,6	4,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.012	1.128	743	-116	-10,3	120	13,5	50,6	14,0
dar. in Erwerbstätigkeit	200	227	140	-27	-11,9	25	14,3	92,4	16,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	260	243	105	17	7,0	75	40,5	97,6	9,4
seit Jahresbeginn	2.883	1.871	743	x	x	590	25,7	33,5	14,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,2	1,3	1,3	x	x	x	1,4	1,4	1,3
dar. Männer	1,3	1,3	1,4	x	x	x	1,6	1,5	1,4
Frauen	1,1	1,1	1,2	x	x	x	1,2	1,2	1,2
15 bis unter 25 Jahre	0,8	0,9	1,0	x	x	x	1,3	1,2	1,1
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,8	0,9	x	x	x	1,1	1,0	0,8
50 bis unter 65 Jahre	1,1	1,2	1,2	x	x	x	1,2	1,2	1,2
55 bis unter 65 Jahre	1,1	1,1	1,2	x	x	x	1,2	1,2	1,2
Ausländer ^{*)}	4,3	4,5	4,8	x	x	x	5,8	5,5	5,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,6	1,5	1,5
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.471	5.560	5.637	-89	-1,6	-619	-10,2	-5,5	-0,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.337	6.401	6.395	-64	-1,0	-664	-9,5	-5,4	-1,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.340	6.402	6.396	-62	-1,0	-661	-9,4	-5,4	-1,8
Unterbeschäftigungsquote	1,8	1,8	1,8	x	x	x	2,0	1,9	1,8
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	11.023	11.034	10.907	-10	-0,1	-1.564	-12,4	-11,6	-10,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.804	3.788	3.761	15	0,4	-474	-11,1	-11,6	-10,0
Bedarfsgemeinschaften	8.747	8.742	8.685	5	0,1	-1.174	-11,8	-11,2	-9,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2022 bis März 2022.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

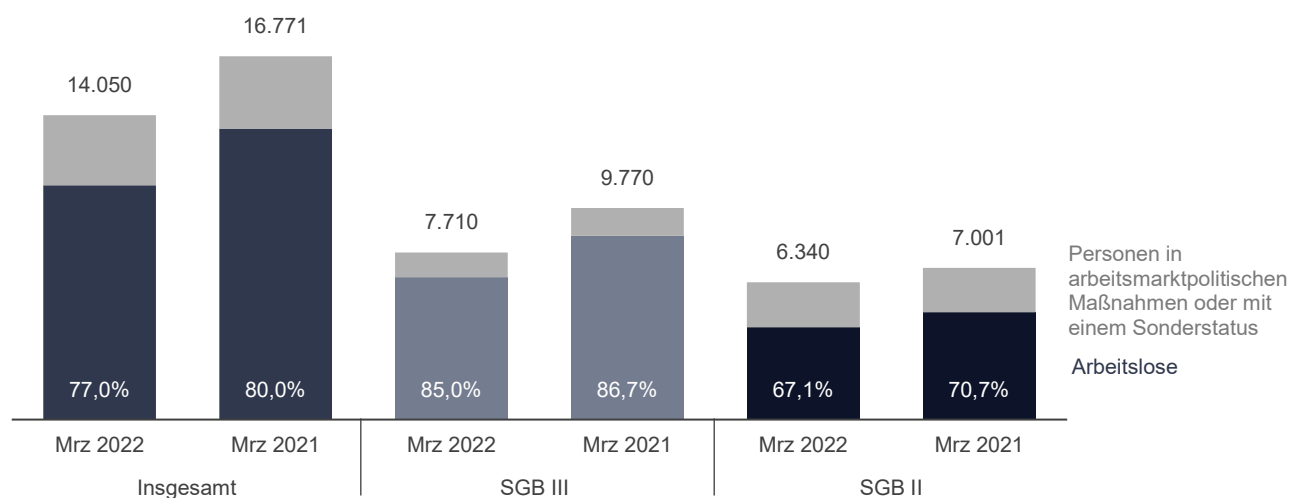
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

März 2022

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾³⁾	Mrz 2022	Feb 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2021		Feb 2021	Jan 2021
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	10.814	11.505	-691	-6,0	-2.610	-19,4	-19,7	-16,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.363	1.323	40	3,0	80	6,2	9,8	5,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	675	630	45	7,1	54	8,7	13,5	8,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	688	693	-5	-0,7	26	3,9	6,6	3,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.177	12.828	-651	-5,1	-2.530	-17,2	-17,5	-15,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.720	1.675	45	2,7	-191	-10,0	-8,0	-12,9
Berufliche Weiterbildung inklusive	620	575	45	7,8	-105	-14,5	-12,1	-16,6
Förderung von Menschen mit Behinderungen	112	102	10	9,8	31	38,3	15,9	4,4
Arbeitsgelegenheiten	437	391	46	11,8	-22	-4,8	-17,0	-27,7
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	89	94	-5	-5,3	-35	-28,2	-24,8	-29,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	463	512	-49	-9,6	-59	-11,3	6,2	17,1
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit								
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.897	14.503	-606	-4,2	-2.721	-16,4	-16,5	-14,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	152	140	12	8,6	-1	-0,7	-0,7	-4,2
Gründungszuschuss	149	139	10	7,2	-4	-2,6	-1,4	-4,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	*	*	*	4	x	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.050	14.642	-592	-4,0	-2.721	-16,2	-16,3	-14,7
Unterbeschäftigungsquote	4,0	4,2	x	x	x	4,7	4,9	4,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,0	78,6	x	x	x	80,0	81,9	82,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmonat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweisblatt).

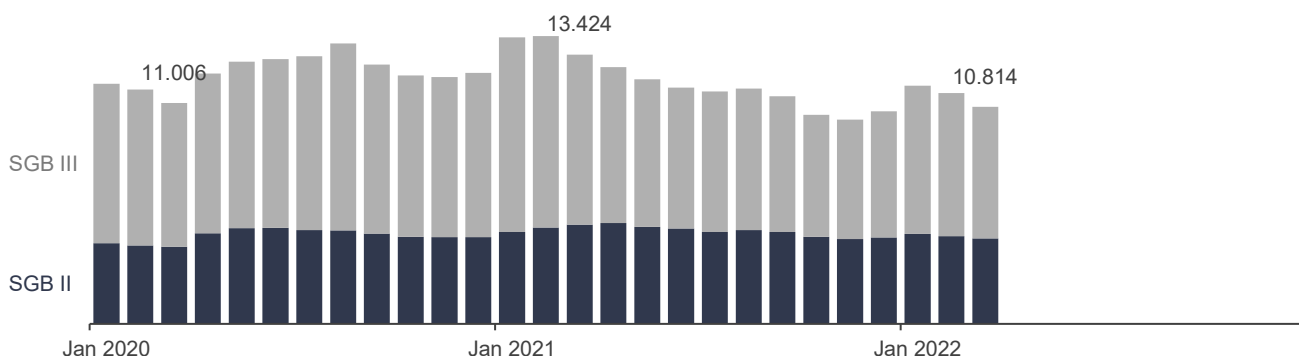
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

März 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 691 auf 10.814 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 2.610 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,1%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,8% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 6.557, das sind 571 weniger als im Vormonat und 1.918 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,9%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.257 Arbeitslose, das ist ein Minus von 120 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2021 waren es 692 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,2%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2022	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2022	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	10.814	-691	-6,0	-2.610	-19,4	3,1	3,3	3,8
Männer	6.243	-545	-8,0	-1.595	-20,3	3,4	3,6	4,2
Frauen	4.571	-146	-3,1	-1.015	-18,2	2,8	2,9	3,4
15 bis unter 25 Jahre	903	-109	-10,8	-523	-36,7	2,5	2,7	3,8
15 bis unter 20 Jahre	169	-35	-17,2	-118	-41,1	1,5	1,8	2,4
50 Jahre und älter	5.021	-214	-4,1	-521	-9,4	3,9	4,0	4,3
55 Jahre und älter	3.827	-128	-3,2	-219	-5,4	4,6	4,8	5,1
Deutsche	8.982	-565	-5,9	-2.044	-18,5	2,8	2,9	3,4
Ausländer ²⁾	1.832	-126	-6,4	-566	-23,6	7,5	8,0	10,4
Rechtskreis SGB III	6.557	-571	-8,0	-1.918	-22,6	1,9	2,0	2,4
Männer	3.814	-470	-11,0	-1.120	-22,7	2,1	2,3	2,6
Frauen	2.743	-101	-3,6	-798	-22,5	1,7	1,7	2,2
15 bis unter 25 Jahre	590	-82	-12,2	-339	-36,5	1,6	1,8	2,4
15 bis unter 20 Jahre	95	-16	-14,4	-64	-40,3	0,8	1,0	1,3
50 Jahre und älter	3.547	-193	-5,2	-457	-11,4	2,7	2,9	3,1
55 Jahre und älter	2.919	-123	-4,0	-188	-6,1	3,5	3,7	3,9
Deutsche	5.781	-495	-7,9	-1.634	-22,0	1,8	1,9	2,3
Ausländer ²⁾	776	-76	-8,9	-284	-26,8	3,2	3,5	4,6
Rechtskreis SGB II	4.257	-120	-2,7	-692	-14,0	1,2	1,3	1,4
Männer	2.429	-75	-3,0	-475	-16,4	1,3	1,3	1,6
Frauen	1.828	-45	-2,4	-217	-10,6	1,1	1,1	1,2
15 bis unter 25 Jahre	313	-27	-7,9	-184	-37,0	0,8	0,9	1,3
15 bis unter 20 Jahre	74	-19	-20,4	-54	-42,2	0,7	0,8	1,1
50 Jahre und älter	1.474	-21	-1,4	-64	-4,2	1,1	1,2	1,2
55 Jahre und älter	908	-5	-0,5	-31	-3,3	1,1	1,1	1,2
Deutsche	3.201	-70	-2,1	-410	-11,4	1,0	1,0	1,1
Ausländer ²⁾	1.056	-50	-4,5	-282	-21,1	4,3	4,5	5,8

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

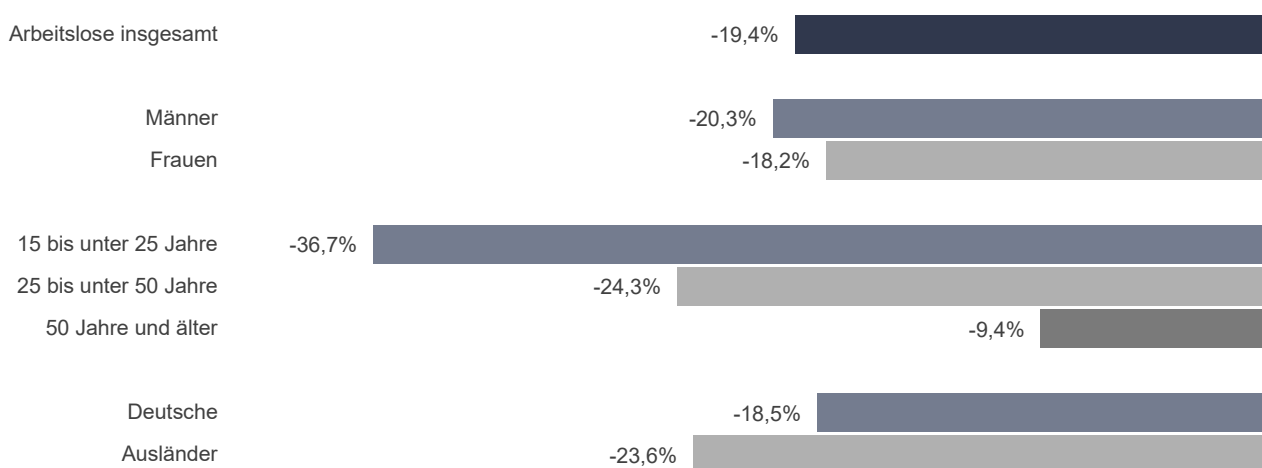
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

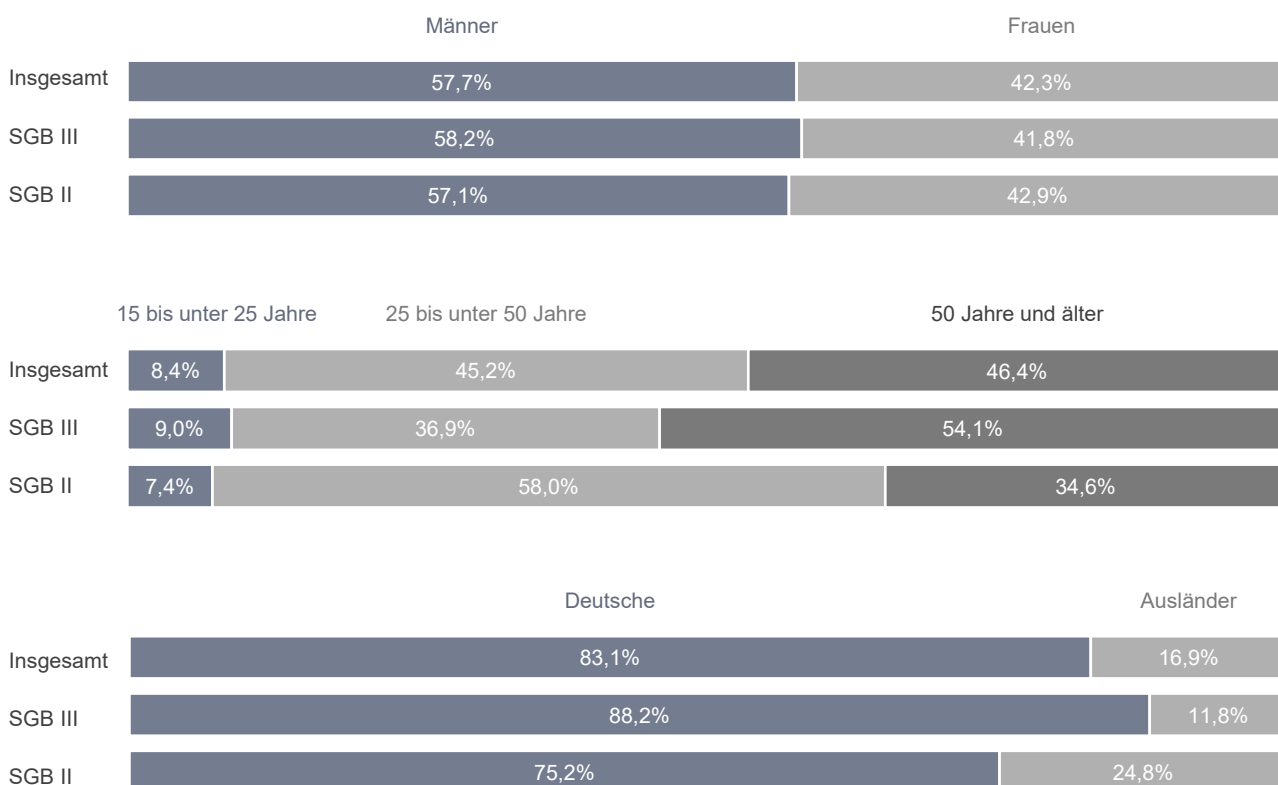
März 2022

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von –37% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis –9% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat¹⁾



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen¹⁾



¹⁾ Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

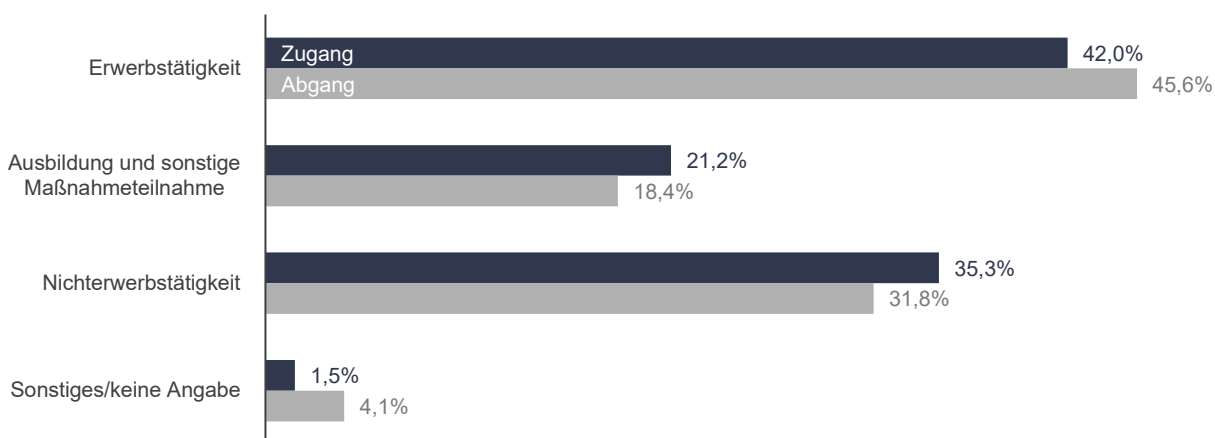
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

März 2022

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 2.468 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 45 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 3.155 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 268 weniger als im März 2021. Seit Jahresbeginn gab es 8.544 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 534 Meldungen. Dem gegenüber stehen 8.302 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 139 Abmeldungen. Im März meldeten sich 1.036 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 32 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.439 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 260 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.468	-287	-10,4	-45	-1,8	8.544	-534	-5,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.036	-112	-9,8	-32	-3,0	4.321	-701	-14,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	990	-111	-10,1	-32	-3,1	4.171	-680	-14,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	16	2	14,3	-9	-36,0	48	-6	-11,1
Selbständigkeit	28	-2	-6,7	10	55,6	90	-15	-14,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	524	-61	-10,4	-66	-11,2	1.502	-58	-3,7
Nichterwerbstätigkeit	870	-109	-11,1	65	8,1	2.595	262	11,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	580	-66	-10,2	85	17,2	1.695	258	18,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	248	-47	-15,9	-22	-8,1	787	-13	-1,6
Sonstiges/keine Angabe	38	-5	-11,6	-12	-24,0	126	-37	-22,7
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	3.155	47	1,5	-268	-7,8	8.302	139	1,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.439	240	20,0	-260	-15,3	3.424	-162	-4,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.358	223	19,6	-261	-16,1	3.229	-176	-5,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	23	3	15,0	2	9,5	51	22	75,9
Selbständigkeit	58	16	38,1	-	-	137	-10	-6,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	582	16	2,8	23	4,1	1.428	166	13,2
Nichterwerbstätigkeit	1.004	-186	-15,6	-20	-2,0	3.040	233	8,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	647	-135	-17,3	51	8,6	1.906	287	17,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	241	-25	-9,4	-46	-16,0	775	-23	-2,9
Sonstiges/keine Angabe	130	-23	-15,0	-11	-7,8	410	-98	-19,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

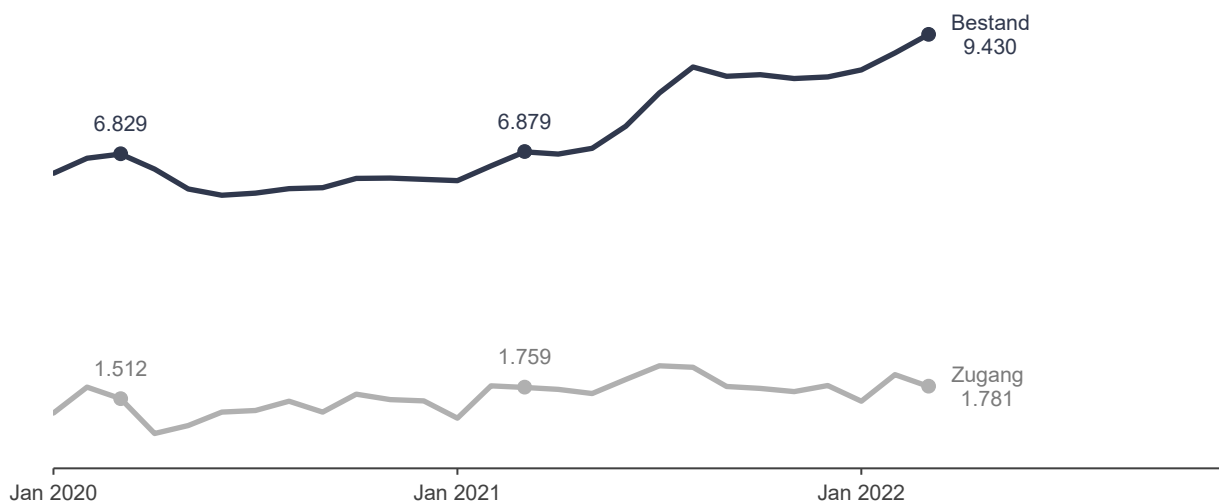
Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

März 2022

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg waren im März 9.430 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Plus von 406 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 2.551 Stellen mehr (+37 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 1.781 neue Arbeitsstellen, das waren 22 oder 1 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 5.271 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 628 oder 14%. Zudem wurden im März 1.373 Arbeitsstellen abgemeldet, 76 oder 5 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 4.373 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 352 oder 9%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	1.781	-254	-12,5	22	1,3	5.271	628	13,5
dar. sofort zu besetzen	1.201	-235	-16,4	35	3,0	3.665	627	20,6
sozialversicherungspflichtig	1.767	-247	-12,3	21	1,2	5.215	596	12,9
dar. sofort zu besetzen	1.190	-238	-16,7	31	2,7	3.642	618	20,4
Bestand	9.430	406	4,5	2.551	37,1	9.037	2.470	37,6
dar. sofort zu besetzen	9.031	461	5,4	2.521	38,7	8.623	2.375	38,0
sozialversicherungspflichtig	9.342	413	4,6	2.511	36,8	8.944	2.425	37,2
dar. sofort zu besetzen	8.954	461	5,4	2.488	38,5	8.545	2.338	37,7
Abgang	1.373	-312	-18,5	-76	-5,2	4.373	352	8,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.353	-313	-18,8	-81	-5,6	4.324	329	8,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

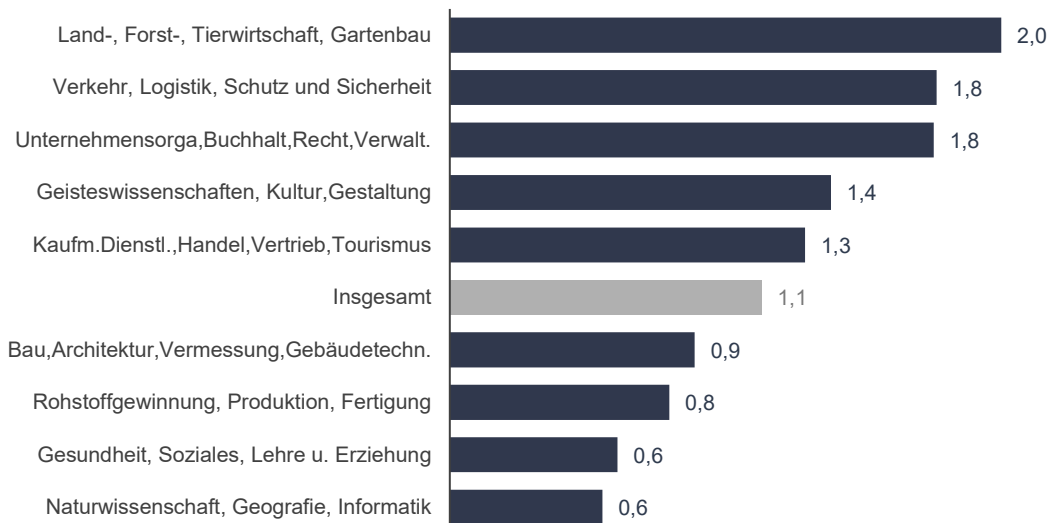
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

März 2022

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im März 2022 stellt sich die Situation im Bezirk der Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Mrz 2022	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	10.814	100	-691	-6,0	-2.610	-19,4
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	280	2,6	-105	-27,3	-42	-13,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.316	21,4	-117	-4,8	-797	-25,6
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	774	7,2	-191	-19,8	-128	-14,2
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	160	1,5	-8	-4,8	-75	-31,9
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	3.195	29,5	-137	-4,1	-527	-14,2
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	1.489	13,8	-15	-1,0	-399	-21,1
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	1.321	12,2	-35	-2,6	-311	-19,1
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	898	8,3	-21	-2,3	-165	-15,5
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	223	2,1	-27	-10,8	-71	-24,1
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	158	1,5	-34	-17,7	-94	-37,3
Gemeldete Arbeitsstellen	9.430	100	406	4,5	2.551	37,1
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	138	1,5	5	3,8	23	20,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.869	30,4	174	6,5	701	32,3
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	859	9,1	16	1,9	142	19,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	285	3,0	22	8,4	70	32,6
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.784	18,9	54	3,1	508	39,8
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	1.139	12,1	38	3,5	524	85,2
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	742	7,9	32	4,5	217	41,3
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	1.455	15,4	68	4,9	345	31,1
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	159	1,7	-3	-1,9	21	15,2
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen ohne Angabe bzw. Zuordnung eines Berufsbereichs, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

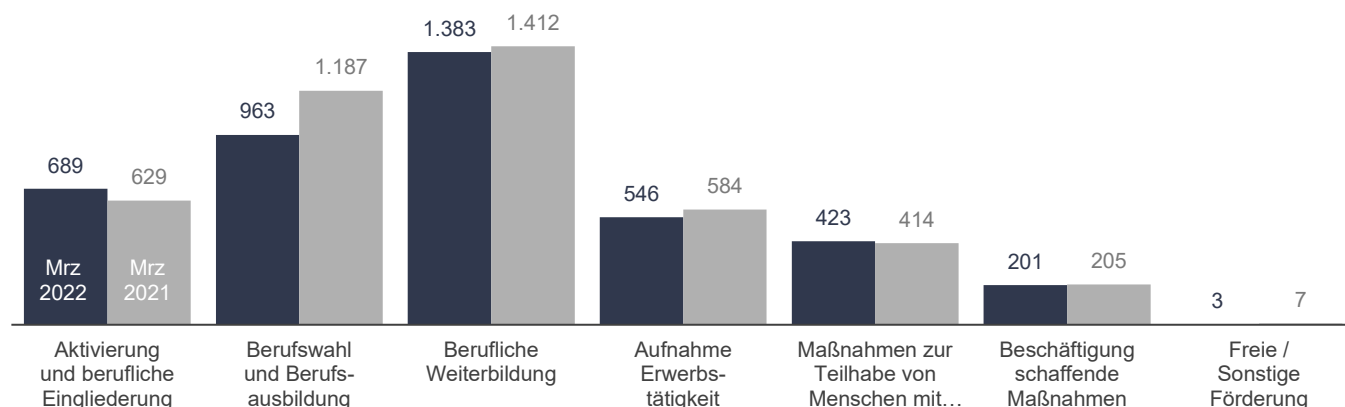
Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

März 2022

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	633	-18	-2,8	68	12,0	1.706	298	21,2
Berufswahl und Berufsausbildung	85	16	23,2	60	240,0	192	65	51,2
Berufliche Weiterbildung	161	-67	-29,4	-72	-30,9	489	12	2,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	94	-7	-6,9	3	3,3	278	29	11,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	35	-2	-5,4	5	16,7	92	-22	-19,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	30	-4	-11,8	2	7,1	87	36	70,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	-4	-57,1	*	*	13	-	-
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	689	47	7,3	60	9,5	653	53	8,9
Berufswahl und Berufsausbildung	963	27	2,9	-224	-18,9	968	-265	-21,5
Berufliche Weiterbildung	1.383	29	2,1	-29	-2,1	1.347	1	0,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	546	-5	-0,9	-38	-6,5	542	-52	-8,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	423	4	1,0	9	2,2	420	-10	-2,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	201	5	2,6	-4	-2,0	195	-18	-8,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	-3	-50,0	-4	-57,1	4	-2	-36,8
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	394	-40	-9,2	71	22,0	1.092	226	26,1
Berufswahl und Berufsausbildung	76	-58	-43,3	2	2,7	239	20	9,1
Berufliche Weiterbildung	173	-8	-4,4	35	25,4	505	123	32,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	107	10	10,3	10	10,3	324	41	14,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	21	2	10,5	-6	-22,2	65	-12	-15,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	25	4	19,0	-7	-21,9	87	8	10,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	1	33,3	4	x	15	-3	-16,7

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Zu den geltenden Einschränkungen für das Förderinstrument "Teilhabe am Arbeitsmarkt" siehe Anmerkungen auf dem Blatt "Hinweise".

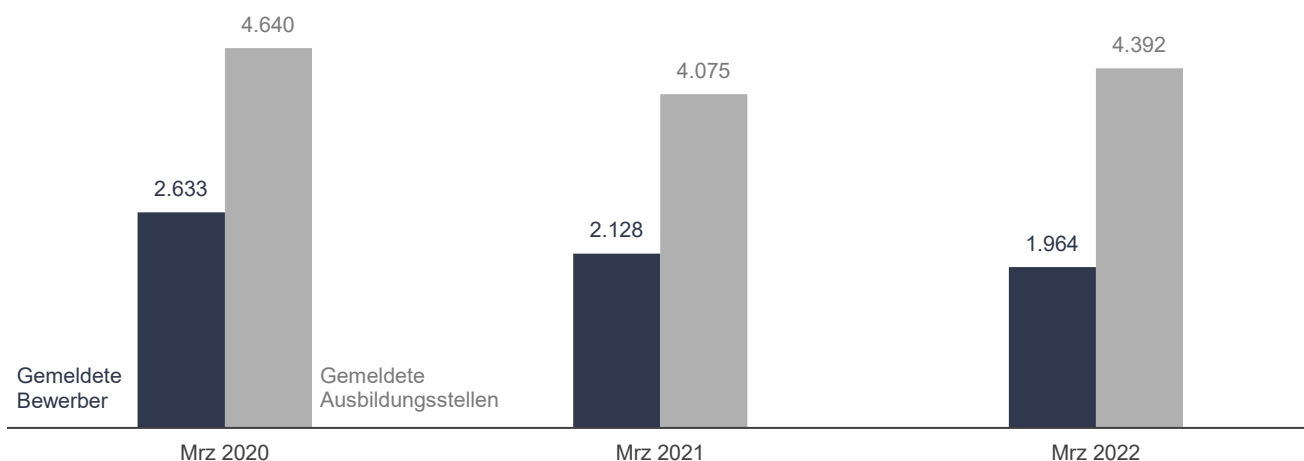
Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

März 2022

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2021 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg 1.964 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 164 weniger als im Vorjahreszeitraum (–8%). Zugleich gab es 4.392 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 317 (+8%). Ende März waren 1.065 Bewerber noch unversorgt und 2.768 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (–133 oder –11%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war größer (+405 oder +17%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2021/2022	Veränderung gegenüber Vorjahr		2020/2021	2019/2020
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.964	-164	-7,7	2.128	2.633
versorgte Bewerber	899	-31	-3,3	930	1.310
einmündende Bewerber	595	-7	-1,2	602	909
andere ehemalige Bewerber	234	1	0,4	233	310
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	70	-25	-26,3	95	91
unversorgte Bewerber	1.065	-133	-11,1	1.198	1.323
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	4.392	317	7,8	4.075	4.640
betriebliche Ausbildungsstellen	4.383	318	7,8	4.065	4.633
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	9	-1	-10,0	10	7
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	2.768	405	17,1	2.363	2.664
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	2,24	x	x	1,91	1,76
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	2,60	x	x	1,97	2,01

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

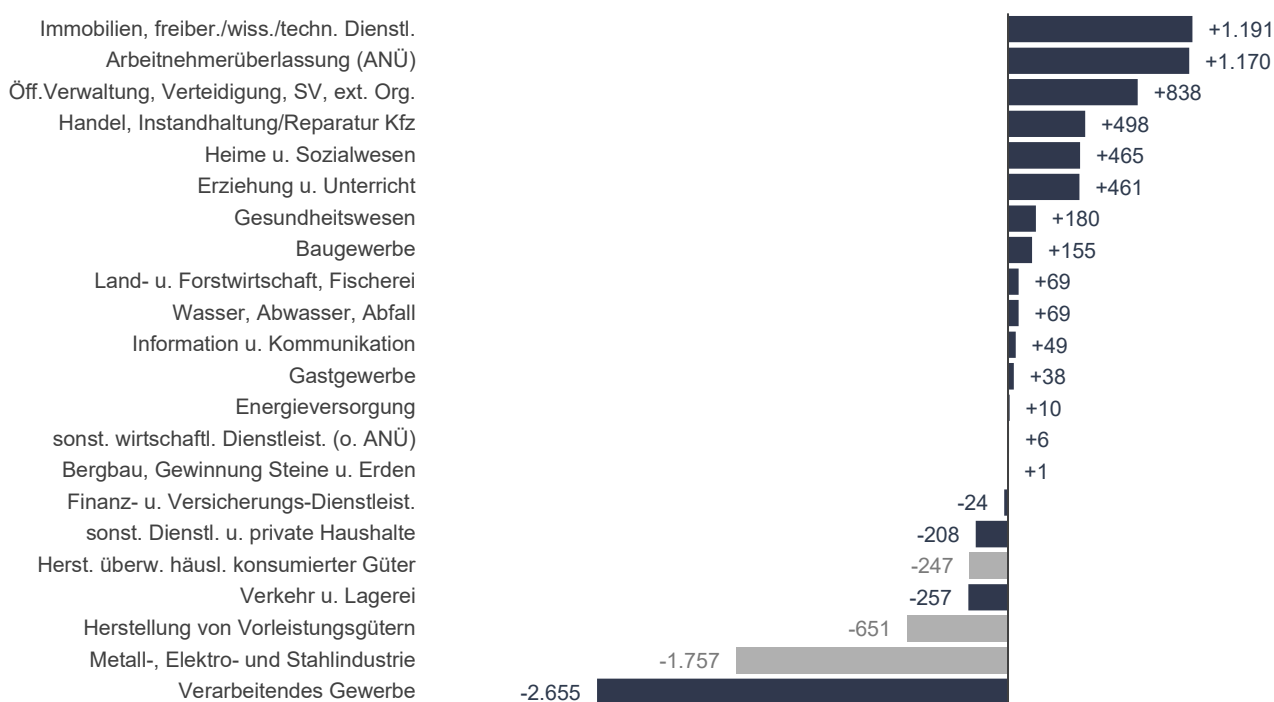
September 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2021, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg auf 249.239. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.056 oder 0,8%, nach +2.393 oder +1,0% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+1.191 oder +10,1%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-2.655 oder -3,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2021



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2021 / Sep 2020	
	Sep 2021	Jun 2021	Mrz 2021	Dez 2020	Sep 2020	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	249.239	246.737	245.900	246.154	247.183	2.056	0,8
53,3% Männer	132.828	131.605	130.990	130.876	132.110	718	0,5
46,7% Frauen	116.411	115.132	114.910	115.278	115.073	1.338	1,2
11,2% 15 bis unter 25 Jahre	28.009	26.172	26.676	27.283	28.012	-3	-0,0
65,6% 25 bis unter 55 Jahre	163.390	163.170	162.725	162.735	163.466	-76	-0,0
22,5% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	56.170	55.792	54.972	54.597	54.201	1.969	3,6
70,1% Vollzeit	174.816	173.178	172.998	172.860	174.658	158	0,1
29,9% Teilzeit	74.423	73.559	72.902	73.294	72.525	1.898	2,6
90,8% Deutsche	226.370	224.568	224.302	225.117	226.221	149	0,1
9,2% Ausländer ¹⁾	22.867	22.165	21.595	21.036	20.962	1.905	9,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Coburg, Stadt
März 2022

Merkmale	Mrz 2022	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber								
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾						
						Mrz 2021		Feb 2021	Jan 2021			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %			
Bestand an Arbeitsuchenden												
Insgesamt				2.296	2.310	2.289	-14	-0,6	-232	-9,2	-9,4	-9,0
Bestand an Arbeitslosen												
Insgesamt				1.167	1.226	1.240	-59	-4,8	-216	-15,6	-13,1	-11,0
55,4%	Männer	646	689	710	-43	-6,2	-143	-18,1	-14,1	-10,0		
44,6%	Frauen	521	537	530	-16	-3,0	-73	-12,3	-11,8	-12,4		
10,2%	15 bis unter 25 Jahre	119	133	141	-14	-10,5	-48	-28,7	-23,1	-9,0		
2,2%	dar. 15 bis unter 20 Jahre	26	28	33	-2	-7,1	-14	-35,0	-33,3	-10,8		
37,4%	50 Jahre und älter	437	445	436	-8	-1,8	-52	-10,6	-11,2	-14,7		
26,4%	dar. 55 Jahre und älter	308	315	312	-7	-2,2	-30	-8,9	-12,5	-15,2		
33,3%	Langzeitarbeitslose	389	388	389	1	0,3	-22	-5,4	-6,3	-2,8		
11,8%	Schwerbehinderte Menschen	138	140	152	-2	-1,4	5	3,8	-	12,6		
26,0%	Ausländer ^{*)}	303	324	336	-21	-6,5	-46	-13,2	-3,9	-1,2		
Zugang an Arbeitslosen												
Insgesamt				249	269	323	-20	-7,4	-15	-5,7	8,9	6,3
dar. aus Erwerbstätigkeit				106	98	173	8	8,2	-2	-1,9	-1,0	-5,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme				56	77	67	-21	-27,3	-22	-28,2	4,1	15,5
seit Jahresbeginn				841	592	323	x	x	26	3,2	7,4	6,3
Abgang an Arbeitslosen												
Insgesamt				311	289	205	22	7,6	20	6,9	20,9	-1,4
dar. in Erwerbstätigkeit				125	93	84	32	34,4	22	21,4	16,3	-3,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme				84	71	33	13	18,3	10	13,5	24,6	-13,2
seit Jahresbeginn				805	494	205	x	x	67	9,1	10,5	-1,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf												
alle zivilen Erwerbspersonen				5,1	5,3	5,4	x	x	x	6,0	6,1	6,0
dar. Männer				5,3	5,7	5,9	x	x	x	6,5	6,6	6,5
Frauen				4,8	4,9	4,9	x	x	x	5,4	5,6	5,5
15 bis unter 25 Jahre				4,7	5,3	5,6	x	x	x	6,3	6,5	5,9
15 bis unter 20 Jahre				4,6	4,9	5,8	x	x	x	6,1	6,4	5,6
50 bis unter 65 Jahre				5,4	5,5	5,4	x	x	x	6,1	6,3	6,4
55 bis unter 65 Jahre				5,9	6,0	6,0	x	x	x	6,6	7,1	7,2
Ausländer ^{*)}				11,2	12,0	12,5	x	x	x	13,5	13,0	13,1
abhängige zivile Erwerbspersonen				5,6	5,9	5,9	x	x	x	6,6	6,8	6,7
Unterbeschäftigung ²⁾												
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne				1.360	1.404	1.429	-44	-3,1	-208	-13,3	-11,9	-9,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne				1.620	1.634	1.629	-14	-0,9	-210	-11,5	-10,7	-9,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)				1.633	1.645	1.642	-12	-0,7	-213	-11,5	-10,8	-9,8
Unterbeschäftigungsquote				7,0	7,0	7,0	x	x	x	7,8	7,8	7,7
Leistungsberechtigte ²⁾												
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit				442	490	492	-48	-9,8	-143	-24,4	-21,3	-24,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte				1.699	1.701	1.676	-3	-0,1	-189	-10,0	-8,4	-7,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte				602	601	586	2	0,3	-35	-5,5	-4,5	-4,3
Bedarfsgemeinschaften				1.350	1.346	1.334	4	0,3	-143	-9,6	-8,6	-6,9
Gemeldete Arbeitsstellen												
Zugang				194	276	262	-82	-29,7	-6	-3,0	19,0	57,8
Zugang seit Jahresbeginn				732	538	262	x	x	134	22,4	35,2	57,8
Bestand				1.172	1.175	1.156	-3	-0,3	328	38,9	43,6	57,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Okttober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Coburg, Stadt
März 2022

Merkmale	Mrz 2022	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2021		Feb 2021	Jan 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	988	1.017	1.003	-29	-2,9	-105	-9,6	-11,8	-14,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	513	551	558	-38	-6,9	-138	-21,2	-21,7	-22,8
53,6% Männer	275	305	317	-30	-9,8	-92	-25,1	-21,8	-21,5
46,4% Frauen	238	246	241	-8	-3,3	-46	-16,2	-21,7	-24,5
11,3% 15 bis unter 25 Jahre	58	65	63	-7	-10,8	-19	-24,7	-25,3	-21,3
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	10	7	8	3	42,9	1	11,1	-36,4	-38,5
43,7% 50 Jahre und älter	224	236	231	-12	-5,1	-40	-15,2	-16,6	-23,0
33,1% dar. 55 Jahre und älter	170	183	177	-13	-7,1	-30	-15,0	-15,7	-24,4
14,0% Langzeitarbeitslose	72	75	77	-3	-4,0	-2	-2,7	-13,8	-14,4
12,1% Schwerbehinderte Menschen	62	67	71	-5	-7,5	-10	-13,9	-9,5	1,4
19,1% Ausländer ^{*)}	98	104	109	-6	-5,8	-19	-16,2	-11,9	-14,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	135	142	190	-7	-4,9	-3	-2,2	-4,1	-15,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	79	75	137	4	5,3	7	9,7	-	-14,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	32	35	28	-3	-8,6	-10	-23,8	-28,6	-6,7
seit Jahresbeginn	467	332	190	x	x	-45	-8,8	-11,2	-15,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	163	143	98	20	14,0	-8	-4,7	-7,1	-19,0
dar. in Erwerbstätigkeit	83	69	57	14	20,3	2	2,5	7,8	-6,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	36	28	8	8	28,6	-5	-12,2	-30,0	-61,9
seit Jahresbeginn	404	241	98	x	x	-42	-9,4	-12,4	-19,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,4	2,4	x	x	x	2,8	3,0	3,1
dar. Männer	2,3	2,5	2,6	x	x	x	3,0	3,2	3,3
Frauen	2,2	2,3	2,2	x	x	x	2,6	2,9	2,9
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,6	2,5	x	x	x	2,9	3,3	3,0
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,2	1,4	x	x	x	1,4	1,7	2,0
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,9	2,8	x	x	x	3,3	3,5	3,7
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,5	3,4	x	x	x	3,9	4,2	4,6
Ausländer ^{*)}	3,6	3,9	4,0	x	x	x	4,5	4,5	4,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,6	2,7	x	x	x	3,1	3,4	3,5
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	537	566	574	-29	-5,1	-133	-19,9	-21,8	-22,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	635	644	645	-9	-1,4	-129	-16,9	-20,1	-21,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	647	655	658	-8	-1,2	-133	-17,1	-20,2	-21,9
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,8	2,8	x	x	x	3,3	3,5	3,6
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	442	490	492	-48	-9,8	-143	-24,4	-21,3	-24,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Coburg, Stadt
März 2022

Merkmale	Mrz 2022	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2021		Feb 2021	Jan 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.308	1.293	1.286	15	1,2	-127	-8,9	-7,5	-4,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	654	675	682	-21	-3,1	-78	-10,7	-4,5	1,6
56,7% Männer	371	384	393	-13	-3,4	-51	-12,1	-6,8	2,1
43,3% Frauen	283	291	289	-8	-2,7	-27	-8,7	-1,4	1,0
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	61	68	78	-7	-10,3	-29	-32,2	-20,9	4,0
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	21	25	-5	-23,8	-15	-48,4	-32,3	4,2
32,6% 50 Jahre und älter	213	209	205	4	1,9	-12	-5,3	-4,1	-2,8
21,1% dar. 55 Jahre und älter	138	132	135	6	4,5	-	-	-7,7	0,7
48,5% Langzeitarbeitslose	317	313	312	4	1,3	-20	-5,9	-4,3	0,6
11,6% Schwerbehinderte Menschen	76	73	81	3	4,1	15	24,6	10,6	24,6
31,3% Ausländer ^{*)}	205	220	227	-15	-6,8	-27	-11,6	0,5	7,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	114	127	133	-13	-10,2	-12	-9,5	28,3	70,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	27	23	36	4	17,4	-9	-25,0	-4,2	63,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	24	42	39	-18	-42,9	-12	-33,3	68,0	39,3
seit Jahresbeginn	374	260	133	x	x	71	23,4	46,9	70,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	148	146	107	2	1,4	28	23,3	71,8	23,0
dar. in Erwerbstätigkeit	42	24	27	18	75,0	20	90,9	50,0	3,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	48	43	25	5	11,6	15	45,5	152,9	47,1
seit Jahresbeginn	401	253	107	x	x	109	37,3	47,1	23,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,9	3,0	x	x	x	3,2	3,1	2,9
dar. Männer	3,1	3,2	3,2	x	x	x	3,5	3,4	3,2
Frauen	2,6	2,7	2,7	x	x	x	2,8	2,7	2,6
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,7	3,1	x	x	x	3,4	3,3	2,8
15 bis unter 20 Jahre	2,8	3,7	4,4	x	x	x	4,7	4,7	3,7
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,6	2,6	x	x	x	2,8	2,8	2,7
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,5	2,6	x	x	x	2,7	2,8	2,6
Ausländer ^{*)}	7,6	8,2	8,4	x	x	x	8,9	8,4	8,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,2	3,3	x	x	x	3,5	3,4	3,2
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	823	837	855	-14	-1,7	-75	-8,4	-3,8	2,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	985	990	984	-5	-0,5	-81	-7,6	-3,2	0,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	986	990	984	-4	-0,4	-80	-7,5	-3,2	0,5
Unterbeschäftigungsquote	4,2	4,2	4,2	x	x	x	4,5	4,3	4,2
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.699	1.701	1.676	-3	-0,1	-189	-10,0	-8,4	-7,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	602	601	586	2	0,3	-35	-5,5	-4,5	-4,3
Bedarfsgemeinschaften	1.350	1.346	1.334	4	0,3	-143	-9,6	-8,6	-6,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2022 bis März 2022.

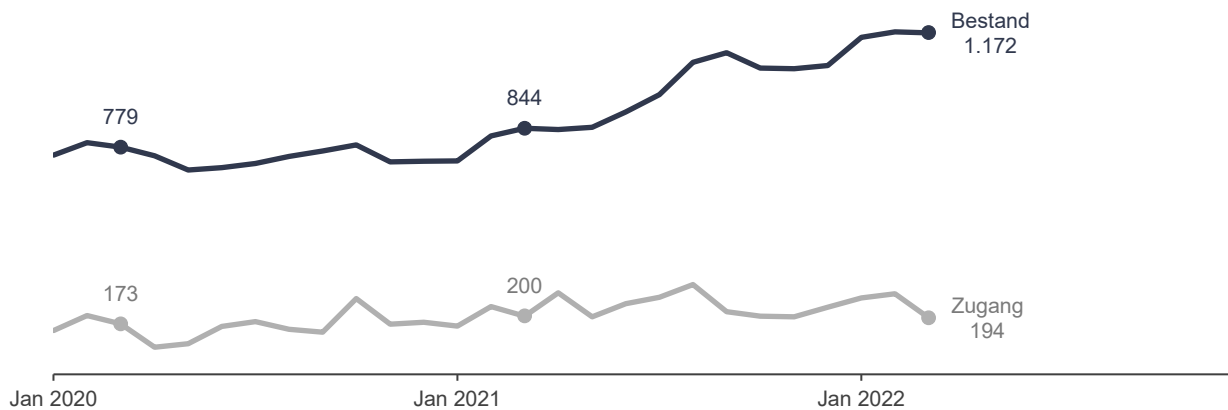
*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Gemeldete Arbeitsstellen

Coburg, Stadt
März 2022

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist im März geringfügig gesunken, und zwar um 3 auf 1.172. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 328 Stellen mehr (+39 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 194 neue Arbeitsstellen, das waren 6 oder 3 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 732 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 134 oder 22%. Zudem wurden im März 196 Arbeitsstellen abgemeldet, 24 oder 14 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 656 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 174 oder 36%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	194	-82	-29,7	-6	-3,0	732	134	22,4
dar. sofort zu besetzen	151	-22	-12,7	-21	-12,2	526	45	9,4
sozialversicherungspflichtig	192	-81	-29,7	-3	-1,5	724	135	22,9
dar. sofort zu besetzen	151	-21	-12,2	-18	-10,7	525	50	10,5
Bestand	1.172	-3	-0,3	328	38,9	1.168	370	46,3
dar. sofort zu besetzen	1.125	-3	-0,3	318	39,4	1.114	350	45,9
sozialversicherungspflichtig	1.146	-3	-0,3	323	39,2	1.142	363	46,5
dar. sofort zu besetzen	1.102	-5	-0,5	314	39,8	1.093	346	46,3
Abgang	196	-62	-24,0	24	14,0	656	174	36,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	194	-63	-24,5	24	14,1	650	174	36,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

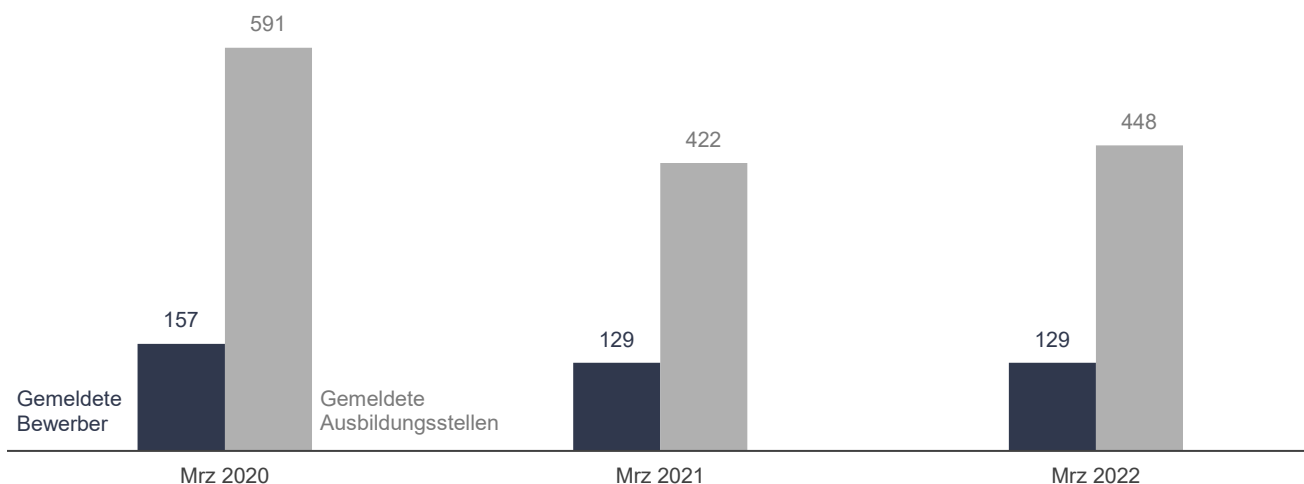
Ausbildungsmarkt

Coburg, Stadt

März 2022

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2021 meldeten sich 129 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, genauso viele wie im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 448 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 26 (+6%). Ende März waren 103 Bewerber noch unversorgt und 268 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+20 oder +24%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls größer (+45 oder +20%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2021/2022	Veränderung gegenüber Vorjahr		2020/2021	2019/2020
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	129	-	-	129	157
versorgte Bewerber	26	-20	-43,5	46	53
einmündende Bewerber	17	-7	-29,2	24	24
andere ehemalige Bewerber	5	-3	-37,5	8	21
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	4	-10	-71,4	14	8
unversorgte Bewerber	103	20	24,1	83	104
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	448	26	6,2	422	591
betriebliche Ausbildungsstellen	*	*	*	418	588
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	*	*	*	4	3
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	268	45	20,2	223	347
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	3,47	x	x	3,27	3,76
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	2,60	x	x	2,69	3,34

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Coburg
März 2022

Merkmale	Mrz 2022	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber								
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾						
						Mrz 2021		Feb 2021	Jan 2021			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %			
Bestand an Arbeitsuchenden												
Insgesamt				3.046	3.152	3.167	-106	-3,4	-405	-11,7	-10,3	-9,9
Bestand an Arbeitslosen												
Insgesamt				1.626	1.677	1.738	-51	-3,0	-335	-17,1	-18,3	-16,4
55,0%	Männer	894	940	975	-46	-4,9	-213	-19,2	-19,0	-16,1	-16,4	
45,0%	Frauen	732	737	763	-5	-0,7	-122	-14,3	-17,4	-16,7	-16,7	
9,3%	15 bis unter 25 Jahre	152	148	160	4	2,7	-48	-24,0	-29,9	-17,1	-17,1	
1,7%	dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	28	27	-	-	-14	-33,3	-28,2	-22,9	-22,9	
46,4%	50 Jahre und älter	755	765	769	-10	-1,3	-75	-9,0	-12,3	-14,4	-14,4	
35,1%	dar. 55 Jahre und älter	571	579	579	-8	-1,4	-16	-2,7	-6,5	-9,1	-9,1	
30,0%	Langzeitarbeitslose	488	498	500	-10	-2,0	-46	-8,6	-5,0	-5,5	-5,5	
12,5%	Schwerbehinderte Menschen	203	208	212	-5	-2,4	-11	-5,1	-6,3	-10,5	-10,5	
12,0%	Ausländer ^{*)}	195	203	213	-8	-3,9	-39	-16,7	-13,6	-14,8	-14,8	
Zugang an Arbeitslosen												
Insgesamt				380	393	446	-13	-3,3	-9	-2,3	-0,8	-21,5
dar. aus Erwerbstätigkeit				174	165	280	9	5,5	2	1,2	-21,8	-24,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme				84	96	69	-12	-12,5	-	-	31,5	-1,4
seit Jahresbeginn				1.219	839	446	x	x	-134	-9,9	-13,0	-21,5
Abgang an Arbeitslosen												
Insgesamt				433	443	299	-10	-2,3	-41	-8,6	6,7	-14,3
dar. in Erwerbstätigkeit				198	178	124	20	11,2	-3	-1,5	17,9	-17,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme				87	95	44	-8	-8,4	-26	-23,0	28,4	12,8
seit Jahresbeginn				1.175	742	299	x	x	-63	-5,1	-2,9	-14,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf												
alle zivilen Erwerbspersonen				3,2	3,4	3,5	x	x	x	3,9	4,1	4,1
dar. Männer				3,4	3,5	3,7	x	x	x	4,1	4,3	4,3
Frauen				3,1	3,2	3,3	x	x	x	3,6	3,8	3,9
15 bis unter 25 Jahre				3,1	3,0	3,3	x	x	x	4,0	4,2	3,9
15 bis unter 20 Jahre				1,8	1,8	1,7	x	x	x	2,5	2,3	2,1
50 bis unter 65 Jahre				3,8	3,8	3,9	x	x	x	4,3	4,5	4,6
55 bis unter 65 Jahre				4,5	4,6	4,6	x	x	x	4,9	5,1	5,3
Ausländer ^{*)}				7,4	7,7	8,1	x	x	x	9,3	9,4	10,0
abhängige zivile Erwerbspersonen				3,6	3,7	3,9	x	x	x	4,4	4,6	4,6
Unterbeschäftigung ²⁾												
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne				1.847	1.913	1.947	-66	-3,5	-286	-13,4	-13,7	-12,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne				2.125	2.171	2.196	-46	-2,1	-343	-13,9	-13,6	-11,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)				2.157	2.203	2.229	-46	-2,1	-343	-13,7	-13,3	-11,7
Unterbeschäftigungsquote				4,3	4,4	4,4	x	x	x	4,9	5,0	5,0
Leistungsberechtigte ²⁾												
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit				916	955	932	-39	-4,1	-216	-19,1	-22,4	-24,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte				1.640	1.629	1.617	11	0,7	-168	-9,3	-9,5	-8,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte				581	583	582	-2	-0,4	-72	-11,0	-12,7	-11,1
Bedarfsgemeinschaften				1.289	1.284	1.285	5	0,4	-116	-8,2	-8,3	-5,8
Gemeldete Arbeitsstellen												
Zugang				184	279	165	-95	-34,1	-19	-9,4	29,2	18,7
Zugang seit Jahresbeginn				628	444	165	x	x	70	12,5	25,1	18,7
Bestand				1.184	1.157	1.115	27	2,3	255	27,4	28,3	20,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Okttober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Coburg
März 2022

Merkmale	Mrz 2022	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2021		Feb 2021	Jan 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.797	1.872	1.876	-75	-4,0	-258	-12,6	-13,1	-13,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	989	1.024	1.052	-35	-3,4	-243	-19,7	-23,6	-22,7
54,6% Männer	540	564	585	-24	-4,3	-158	-22,6	-26,8	-24,3
45,4% Frauen	449	460	467	-11	-2,4	-85	-15,9	-19,4	-20,6
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	106	106	108	-	-	-24	-18,5	-27,4	-18,8
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	22	21	20	1	4,8	-3	-12,0	-8,7	-4,8
51,8% 50 Jahre und älter	512	522	522	-10	-1,9	-77	-13,1	-16,6	-20,2
43,1% dar. 55 Jahre und älter	426	438	432	-12	-2,7	-14	-3,2	-6,2	-11,8
15,2% Langzeitarbeitslose	150	152	145	-2	-1,3	-17	-10,2	-6,2	-19,0
11,8% Schwerbehinderte Menschen	117	116	120	1	0,9	-13	-10,0	-14,7	-20,0
9,4% Ausländer ^{*)}	93	96	105	-3	-3,1	-19	-17,0	-15,8	-11,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	275	276	349	-1	-0,4	3	1,1	-13,2	-23,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	158	146	252	12	8,2	12	8,2	-25,1	-26,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	57	71	48	-14	-19,7	-7	-10,9	14,5	-2,0
seit Jahresbeginn	900	625	349	x	x	-148	-14,1	-19,5	-23,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	306	292	210	14	4,8	-41	-11,8	-6,1	-18,9
dar. in Erwerbstätigkeit	169	148	103	21	14,2	-4	-2,3	12,1	-23,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	56	59	33	-3	-5,1	-29	-34,1	7,3	17,9
seit Jahresbeginn	808	502	210	x	x	-109	-11,9	-11,9	-18,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,1	x	x	x	2,5	2,7	2,7
dar. Männer	2,0	2,1	2,2	x	x	x	2,6	2,9	2,9
Frauen	1,9	2,0	2,0	x	x	x	2,3	2,4	2,5
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,6	2,9	2,7
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,3	1,3	x	x	x	1,5	1,4	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,6	2,6	x	x	x	3,0	3,2	3,3
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,4	3,4	x	x	x	3,6	3,9	4,0
Ausländer ^{*)}	3,5	3,6	4,0	x	x	x	4,5	4,5	4,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,7	3,0	3,0
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.019	1.066	1.082	-47	-4,4	-236	-18,8	-21,8	-21,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.193	1.229	1.236	-36	-2,9	-276	-18,8	-20,8	-19,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.223	1.260	1.268	-37	-2,9	-278	-18,5	-20,3	-19,2
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,5	2,5	x	x	x	3,0	3,1	3,1
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	916	955	932	-39	-4,1	-216	-19,1	-22,4	-24,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Coburg
März 2022

Merkmale	Mrz 2022	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2021		Feb 2021	Jan 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.249	1.280	1.291	-31	-2,4	-147	-10,5	-5,7	-3,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	637	653	686	-16	-2,5	-92	-12,6	-8,2	-4,3
55,6% Männer	354	376	390	-22	-5,9	-55	-13,4	-3,6	0,3
44,4% Frauen	283	277	296	6	2,2	-37	-11,6	-13,7	-9,8
7,2% 15 bis unter 25 Jahre	46	42	52	4	9,5	-24	-34,3	-35,4	-13,3
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	6	7	7	-1	-14,3	-11	-64,7	-56,3	-50,0
38,1% 50 Jahre und älter	243	243	247	-	-	2	0,8	-1,2	1,2
22,8% dar. 55 Jahre und älter	145	141	147	4	2,8	-2	-1,4	-7,2	-
53,1% Langzeitarbeitslose	338	346	355	-8	-2,3	-29	-7,9	-4,4	1,4
13,5% Schwerbehinderte Menschen	86	92	92	-6	-6,5	2	2,4	7,0	5,7
16,0% Ausländer ^{*)}	102	107	108	-5	-4,7	-20	-16,4	-11,6	-17,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	105	117	97	-12	-10,3	-12	-10,3	50,0	-11,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	16	19	28	-3	-15,8	-10	-38,5	18,8	-3,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	27	25	21	2	8,0	7	35,0	127,3	-
seit Jahresbeginn	319	214	97	x	x	14	4,6	13,8	-11,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	127	151	89	-24	-15,9	-	-	45,2	-1,1
dar. in Erwerbstätigkeit	29	30	21	-1	-3,3	1	3,6	57,9	31,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	31	36	11	-5	-13,9	3	10,7	89,5	-
seit Jahresbeginn	367	240	89	x	x	46	14,3	23,7	-1,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,3	1,3	1,4	x	x	x	1,5	1,4	1,4
dar. Männer	1,3	1,4	1,5	x	x	x	1,5	1,5	1,5
Frauen	1,2	1,2	1,3	x	x	x	1,4	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	0,9	0,9	1,1	x	x	x	1,4	1,3	1,2
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,4	0,4	x	x	x	1,0	0,9	0,8
50 bis unter 65 Jahre	1,2	1,2	1,3	x	x	x	1,3	1,3	1,3
55 bis unter 65 Jahre	1,2	1,1	1,2	x	x	x	1,2	1,3	1,2
Ausländer ^{*)}	3,9	4,1	4,1	x	x	x	4,9	4,8	5,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,4	1,5	1,5	x	x	x	1,6	1,6	1,6
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	829	847	865	-18	-2,1	-49	-5,6	-0,6	1,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	932	942	960	-10	-1,1	-67	-6,7	-1,9	0,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	935	943	961	-8	-0,8	-64	-6,4	-1,8	0,8
Unterbeschäftigungsquote	1,9	1,9	1,9	x	x	x	2,0	1,9	1,9
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.640	1.629	1.617	11	0,7	-168	-9,3	-9,5	-8,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	581	583	582	-2	-0,4	-72	-11,0	-12,7	-11,1
Bedarfsgemeinschaften	1.289	1.284	1.285	5	0,4	-116	-8,2	-8,3	-5,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2022 bis März 2022.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

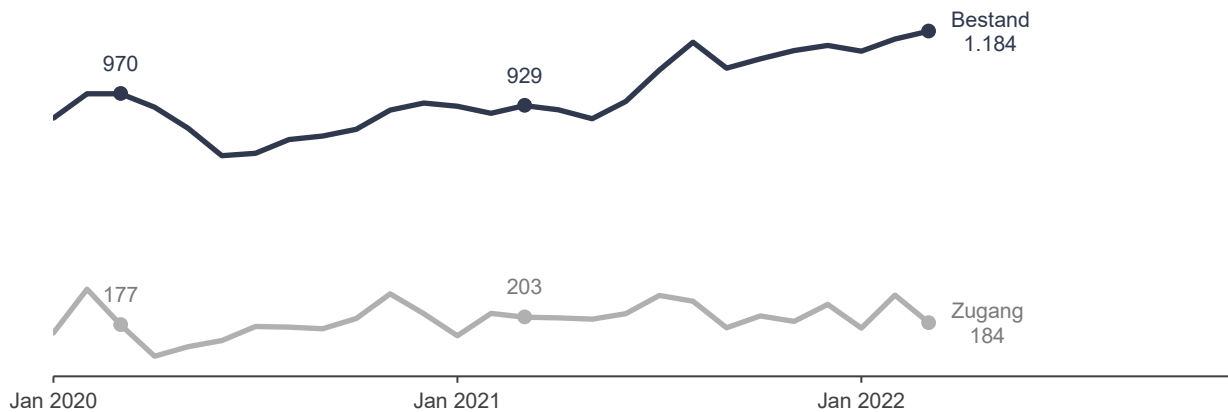
Gemeldete Arbeitsstellen

Coburg

März 2022

Im März waren 1.184 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Plus von 27 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 255 Stellen mehr (+27 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 184 neue Arbeitsstellen, das waren 19 oder 9 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 628 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 70 oder 13%. Zudem wurden im März 159 Arbeitsstellen abgemeldet, 19 oder 11 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 582 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 32 oder 6%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	184	-95	-34,1	-19	-9,4	628	70	12,5
dar. sofort zu besetzen	152	-67	-30,6	-5	-3,2	504	78	18,3
sozialversicherungspflichtig	179	-97	-35,1	-22	-10,9	614	60	10,8
dar. sofort zu besetzen	147	-70	-32,3	-10	-6,4	497	73	17,2
Bestand	1.184	27	2,3	255	27,4	1.152	233	25,3
dar. sofort zu besetzen	1.156	47	4,2	246	27,0	1.118	224	25,1
sozialversicherungspflichtig	1.164	27	2,4	244	26,5	1.132	224	24,7
dar. sofort zu besetzen	1.144	46	4,2	242	26,8	1.106	220	24,8
Abgang	159	-77	-32,6	-19	-10,7	582	32	5,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	154	-78	-33,6	-17	-9,9	572	29	5,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

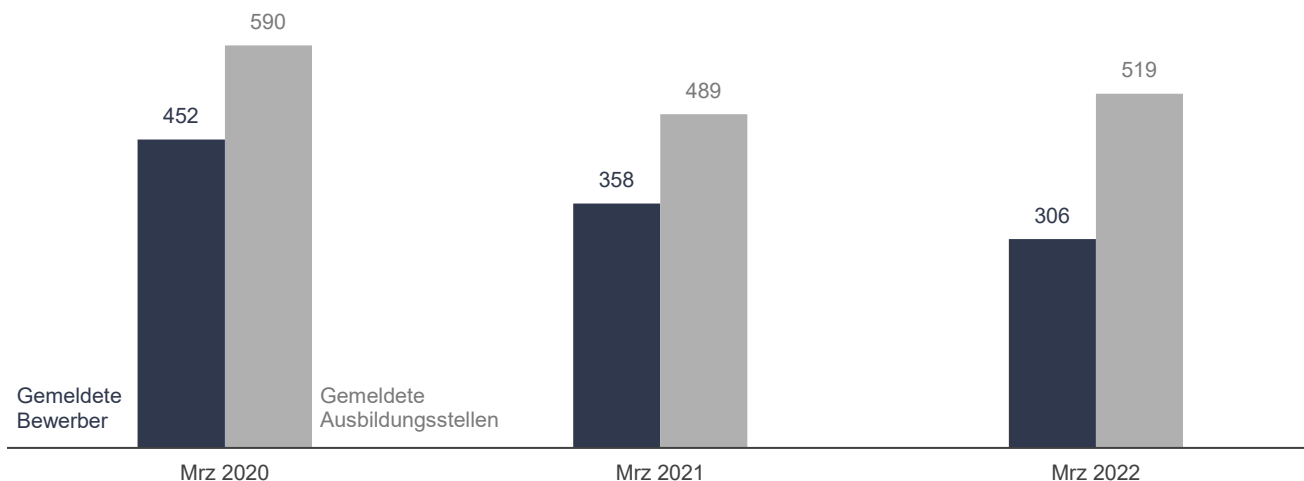
Ausbildungsmarkt

Coburg

März 2022

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2021 meldeten sich 306 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 52 weniger als im Vorjahreszeitraum (–15%). Zugleich gab es 519 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 30 (+6%). Ende März waren 187 Bewerber noch unversorgt und 335 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (–35 oder –16%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war größer (+41 oder +14%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2021/2022	Veränderung gegenüber Vorjahr		2020/2021	2019/2020
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	306	-52	-14,5	358	452
versorgte Bewerber	119	-17	-12,5	136	181
einmündende Bewerber	79	-7	-8,1	86	125
andere ehemalige Bewerber	24	-6	-20,0	30	42
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	16	-4	-20,0	20	14
unversorgte Bewerber	187	-35	-15,8	222	271
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	519	30	6,1	489	590
betriebliche Ausbildungsstellen	519	30	6,1	489	590
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	-	*	*	-	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	335	41	13,9	294	350
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,70	x	x	1,37	1,31
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,79	x	x	1,32	1,29

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Kronach
März 2022

Merkmale	Mrz 2022	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2021		Feb 2021	Jan 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.954	2.129	2.219	-175	-8,2	-496	-20,2	-17,6	-15,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.182	1.244	1.350	-62	-5,0	-333	-22,0	-27,3	-20,2
59,0% Männer	697	756	830	-59	-7,8	-216	-23,7	-29,9	-19,1
41,0% Frauen	485	488	520	-3	-0,6	-117	-19,4	-22,9	-21,9
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	92	106	115	-14	-13,2	-71	-43,6	-29,8	-20,1
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	14	25	26	-11	-44,0	-13	-48,1	-21,9	-13,3
49,7% 50 Jahre und älter	588	619	676	-31	-5,0	-108	-15,5	-22,2	-13,9
37,4% dar. 55 Jahre und älter	442	469	500	-27	-5,8	-78	-15,0	-19,8	-12,4
23,9% Langzeitarbeitslose	283	291	303	-8	-2,7	-90	-24,1	-25,4	-21,5
16,6% Schwerbehinderte Menschen	196	196	206	-	-	-16	-7,5	-13,3	-5,9
11,8% Ausländer ^{*)}	140	138	147	2	1,4	-48	-25,5	-30,3	-23,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	267	288	387	-21	-7,3	-	-	-5,9	-28,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	115	142	283	-27	-19,0	10	9,5	-15,0	-27,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	56	43	28	13	30,2	-6	-9,7	-28,3	-39,1
seit Jahresbeginn	942	675	387	x	x	-175	-15,7	-20,6	-28,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	327	396	197	-69	-17,4	-138	-29,7	34,2	-12,8
dar. in Erwerbstätigkeit	165	185	80	-20	-10,8	-89	-35,0	58,1	2,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	42	47	12	-5	-10,6	-11	-20,8	23,7	-58,6
seit Jahresbeginn	920	593	197	x	x	-66	-6,7	13,8	-12,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	3,2	3,5	x	x	x	3,9	4,4	4,4
dar. Männer	3,4	3,7	4,0	x	x	x	4,4	5,2	5,0
Frauen	2,7	2,7	2,9	x	x	x	3,3	3,5	3,7
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,8	3,0	x	x	x	4,2	3,9	3,7
15 bis unter 20 Jahre	1,1	2,0	2,0	x	x	x	2,0	2,3	2,2
50 bis unter 65 Jahre	3,8	4,0	4,4	x	x	x	4,6	5,2	5,2
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,8	5,1	x	x	x	5,5	6,1	6,0
Ausländer ^{*)}	7,3	7,2	7,7	x	x	x	10,5	11,1	10,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	3,6	3,9	x	x	x	4,4	5,0	4,9
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.271	1.326	1.424	-55	-4,1	-311	-19,7	-25,4	-19,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.466	1.540	1.614	-74	-4,8	-330	-18,4	-21,5	-17,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.479	1.550	1.627	-71	-4,6	-335	-18,5	-21,7	-17,1
Unterbeschäftigungsquote	3,8	4,0	4,2	x	x	x	4,7	5,1	5,0
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	690	796	882	-106	-13,3	-269	-28,1	-31,0	-23,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	932	942	930	-10	-1,0	-142	-13,2	-12,8	-10,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	304	306	312	-2	-0,6	-35	-10,3	-12,5	-5,8
Bedarfsgemeinschaften	761	763	763	-2	-0,2	-113	-12,9	-13,0	-9,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	158	205	117	-47	-22,9	49	45,0	12,6	1,7
Zugang seit Jahresbeginn	480	322	117	x	x	74	18,2	8,4	1,7
Bestand	850	823	753	27	3,3	242	39,8	31,5	17,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Okttober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Kronach
März 2022

Merkmale	Mrz 2022	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2021		Feb 2021	Jan 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.199	1.372	1.458	-173	-12,6	-364	-23,3	-20,4	-18,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	767	827	916	-60	-7,3	-245	-24,2	-32,1	-24,9
59,5% Männer	456	521	584	-65	-12,5	-157	-25,6	-33,8	-22,1
40,5% Frauen	311	306	332	5	1,6	-88	-22,1	-29,0	-29,2
7,2% 15 bis unter 25 Jahre	55	65	78	-10	-15,4	-60	-52,2	-39,8	-17,9
0,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	4	13	13	-9	-69,2	-12	-75,0	-27,8	-18,8
59,5% 50 Jahre und älter	456	481	534	-25	-5,2	-88	-16,2	-25,2	-16,7
47,1% dar. 55 Jahre und älter	361	386	416	-25	-6,5	-67	-15,7	-21,5	-14,2
14,6% Langzeitarbeitslose	112	123	127	-11	-8,9	-47	-29,6	-30,1	-28,2
17,5% Schwerbehinderte Menschen	134	132	139	2	1,5	-1	-0,7	-13,2	-4,8
8,7% Ausländer ^{*)}	67	67	70	-	-	-15	-18,3	-30,9	-32,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	197	209	305	-12	-5,7	20	11,3	-9,1	-32,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	100	125	251	-25	-20,0	19	23,5	-11,3	-30,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	39	34	17	5	14,7	-7	-15,2	-27,7	-51,4
seit Jahresbeginn	711	514	305	x	x	-146	-17,0	-24,4	-32,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	248	283	137	-35	-12,4	-110	-30,7	35,4	-18,5
dar. in Erwerbstätigkeit	148	151	66	-3	-2,0	-82	-35,7	45,2	-1,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	25	41	9	-16	-39,0	-11	-30,6	51,9	-65,4
seit Jahresbeginn	668	420	137	x	x	-67	-9,1	11,4	-18,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,2	2,4	x	x	x	2,6	3,2	3,2
dar. Männer	2,2	2,5	2,8	x	x	x	3,0	3,8	3,6
Frauen	1,7	1,7	1,9	x	x	x	2,2	2,4	2,6
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,7	2,0	x	x	x	3,0	2,8	2,5
15 bis unter 20 Jahre	0,3	1,0	1,0	x	x	x	1,2	1,3	1,2
50 bis unter 65 Jahre	3,0	3,1	3,5	x	x	x	3,6	4,2	4,2
55 bis unter 65 Jahre	3,7	4,0	4,3	x	x	x	4,5	5,2	5,1
Ausländer ^{*)}	3,5	3,5	3,7	x	x	x	4,6	5,4	5,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,4	2,7	x	x	x	2,9	3,5	3,5
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	776	832	919	-56	-6,7	-240	-23,6	-31,8	-25,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	866	935	997	-69	-7,4	-267	-23,6	-29,4	-24,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	879	945	1.011	-66	-7,0	-272	-23,6	-29,5	-24,7
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,4	2,6	x	x	x	3,0	3,4	3,4
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	690	796	882	-106	-13,3	-269	-28,1	-31,0	-23,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Kronach
März 2022

Merkmale	Mrz 2022	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2021		Feb 2021	Jan 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	755	757	761	-2	-0,3	-132	-14,9	-11,9	-7,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	415	417	434	-2	-0,5	-88	-17,5	-15,4	-8,2
58,1% Männer	241	235	246	6	2,6	-59	-19,7	-19,2	-10,9
41,9% Frauen	174	182	188	-8	-4,4	-29	-14,3	-9,9	-4,6
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	37	41	37	-4	-9,8	-11	-22,9	-4,7	-24,5
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	10	12	13	-2	-16,7	-1	-9,1	-14,3	-7,1
31,8% 50 Jahre und älter	132	138	142	-6	-4,3	-20	-13,2	-9,8	-1,4
19,5% dar. 55 Jahre und älter	81	83	84	-2	-2,4	-11	-12,0	-10,8	-2,3
41,2% Langzeitarbeitslose	171	168	176	3	1,8	-43	-20,1	-21,5	-15,8
14,9% Schwerbehinderte Menschen	62	64	67	-2	-3,1	-15	-19,5	-13,5	-8,2
17,6% Ausländer ^{*)}	73	71	77	2	2,8	-33	-31,1	-29,7	-13,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	70	79	82	-9	-11,4	-20	-22,2	3,9	-12,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	15	17	32	-2	-11,8	-9	-37,5	-34,6	6,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	17	9	11	8	88,9	1	6,3	-30,8	-
seit Jahresbeginn	231	161	82	x	x	-29	-11,2	-5,3	-12,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	79	113	60	-34	-30,1	-28	-26,2	31,4	3,4
dar. in Erwerbstätigkeit	17	34	14	-17	-50,0	-7	-29,2	161,5	27,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	17	6	3	11	183,3	-	-	-45,5	-
seit Jahresbeginn	252	173	60	x	x	1	0,4	20,1	3,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,3	1,3	1,2
dar. Männer	1,2	1,1	1,2	x	x	x	1,5	1,4	1,3
Frauen	1,0	1,0	1,1	x	x	x	1,1	1,1	1,1
15 bis unter 25 Jahre	1,0	1,1	1,0	x	x	x	1,2	1,1	1,3
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,9	1,0	x	x	x	0,8	1,0	1,0
50 bis unter 65 Jahre	0,9	0,9	0,9	x	x	x	1,0	1,0	1,0
55 bis unter 65 Jahre	0,8	0,8	0,8	x	x	x	1,0	1,0	0,9
Ausländer ^{*)}	3,8	3,7	4,0	x	x	x	5,9	5,7	5,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,2	1,2	1,3	x	x	x	1,5	1,4	1,4
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	494	494	505	-	-	-72	-12,7	-11,3	-6,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	600	605	616	-5	-0,8	-63	-9,5	-5,2	-0,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	600	605	616	-5	-0,8	-63	-9,5	-5,2	-0,8
Unterbeschäftigungsquote	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,7	1,6	1,6
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	932	942	930	-10	-1,0	-142	-13,2	-12,8	-10,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	304	306	312	-2	-0,6	-35	-10,3	-12,5	-5,8
Bedarfsgemeinschaften	761	763	763	-2	-0,2	-113	-12,9	-13,0	-9,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2022 bis März 2022.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

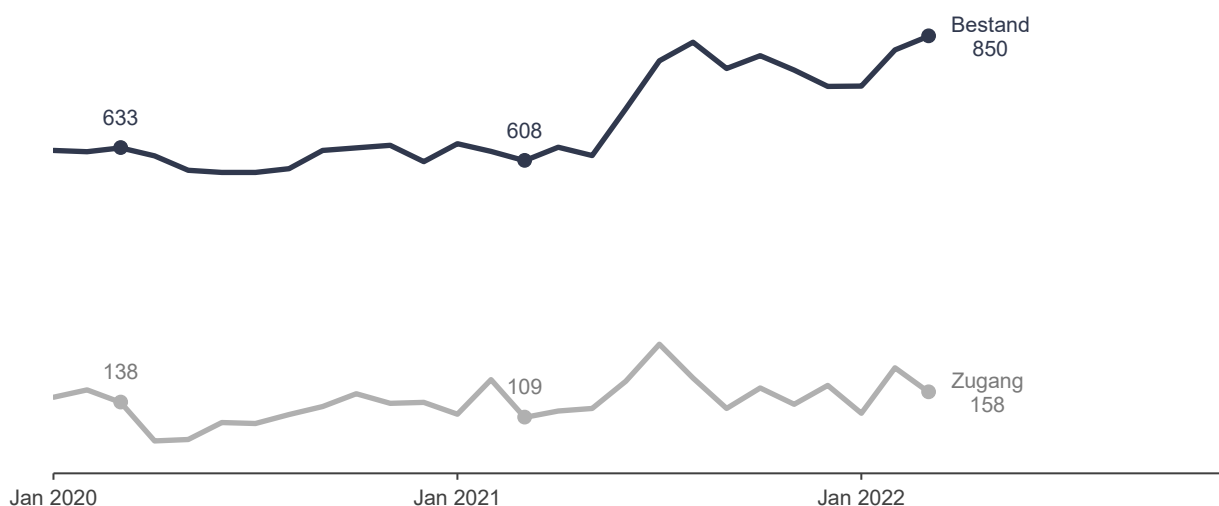
Gemeldete Arbeitsstellen

Kronach

März 2022

Im März waren 850 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Plus von 27 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 242 Stellen mehr (+40 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 158 neue Arbeitsstellen, das waren 49 oder 45 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 480 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 74 oder 18%. Zudem wurden im März 131 Arbeitsstellen abgemeldet, 4 oder 3 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 382 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 21 oder 5%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	158	-47	-22,9	49	45,0	480	74	18,2
dar. sofort zu besetzen	101	-20	-16,5	40	65,6	280	28	11,1
sozialversicherungspflichtig	156	-42	-21,2	48	44,4	464	60	14,9
dar. sofort zu besetzen	100	-19	-16,0	39	63,9	275	23	9,1
Bestand	850	27	3,3	242	39,8	809	184	29,4
dar. sofort zu besetzen	805	41	5,4	243	43,2	757	169	28,7
sozialversicherungspflichtig	836	31	3,9	232	38,4	792	171	27,6
dar. sofort zu besetzen	791	44	5,9	233	41,8	742	158	27,0
Abgang	131	-4	-3,0	4	3,1	382	-21	-5,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	125	-3	-2,3	-	-	368	-33	-8,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

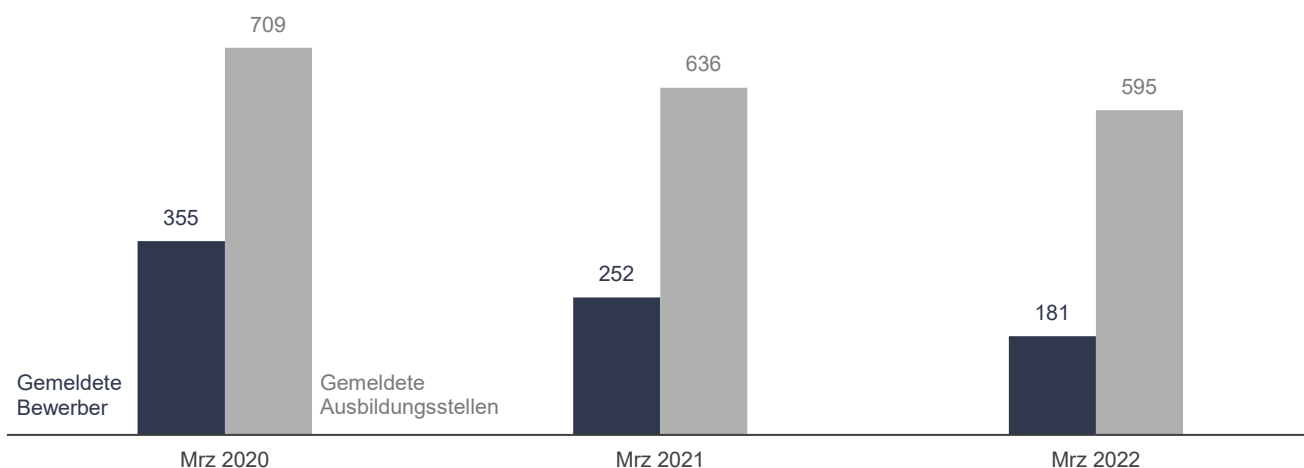
Ausbildungsmarkt

Kronach

März 2022

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2021 meldeten sich 181 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 71 weniger als im Vorjahreszeitraum (–28%). Zugleich gab es 595 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 41 (–6%). Ende März waren 119 Bewerber noch unversorgt und 413 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (–39 oder –25%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war größer (+30 oder +8%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2021/2022	Veränderung gegenüber Vorjahr		2020/2021	2019/2020
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	181	-71	-28,2	252	355
versorgte Bewerber	62	-32	-34,0	94	175
einmündende Bewerber	39	-17	-30,4	56	107
andere ehemalige Bewerber	18	-11	-37,9	29	56
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	5	-4	-44,4	9	12
unversorgte Bewerber	119	-39	-24,7	158	180
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	595	-41	-6,4	636	709
betriebliche Ausbildungsstellen	595	-41	-6,4	636	709
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	-	*	*	-	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	413	30	7,8	383	422
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	3,29	x	x	2,52	2,00
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	3,47	x	x	2,42	2,34

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Lichtenfels

März 2022

Merkmale	Mrz 2022	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2021		Feb 2021	Jan 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.194	2.298	2.282	-104	-4,5	-491	-18,3	-16,7	-16,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.298	1.344	1.308	-46	-3,4	-294	-18,5	-21,6	-23,8
59,9% Männer	777	803	782	-26	-3,2	-130	-14,3	-20,9	-23,0
40,1% Frauen	521	541	526	-20	-3,7	-164	-23,9	-22,7	-24,9
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	113	128	114	-15	-11,7	-35	-23,6	-22,4	-28,8
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	19	23	19	-4	-17,4	-12	-38,7	-14,8	-17,4
52,5% 50 Jahre und älter	682	682	652	-	-	-35	-4,9	-9,8	-15,9
42,2% dar. 55 Jahre und älter	548	535	516	13	2,4	-16	-2,8	-8,1	-15,0
28,1% Langzeitarbeitslose	365	374	375	-9	-2,4	-80	-18,0	-13,4	-15,0
14,2% Schwerbehinderte Menschen	184	199	191	-15	-7,5	-33	-15,2	-5,7	-12,8
13,5% Ausländer ^{*)}	175	169	181	6	3,6	-46	-20,8	-30,5	-28,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	348	362	374	-14	-3,9	68	24,3	14,9	-19,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	147	128	241	19	14,8	29	24,6	-15,8	-21,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	77	79	36	-2	-2,5	8	11,6	9,7	-16,3
seit Jahresbeginn	1.084	736	374	x	x	23	2,2	-5,8	-19,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	394	322	292	72	22,4	-13	-3,2	0,9	16,3
dar. in Erwerbstätigkeit	159	116	100	43	37,1	-44	-21,7	-7,2	-6,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	90	61	41	29	47,5	24	36,4	17,3	95,2
seit Jahresbeginn	1.008	614	292	x	x	31	3,2	7,7	16,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,3	3,4	3,3	x	x	x	4,1	4,4	4,4
dar. Männer	3,7	3,8	3,7	x	x	x	4,4	4,9	4,9
Frauen	2,9	3,0	2,9	x	x	x	3,7	3,8	3,8
15 bis unter 25 Jahre	2,7	3,1	2,7	x	x	x	3,5	3,9	3,7
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,8	1,5	x	x	x	2,2	1,9	1,6
50 bis unter 65 Jahre	4,6	4,5	4,4	x	x	x	4,9	5,2	5,3
55 bis unter 65 Jahre	5,8	5,6	5,4	x	x	x	6,2	6,4	6,7
Ausländer ^{*)}	6,9	6,7	7,2	x	x	x	9,7	10,7	11,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,7	3,8	3,7	x	x	x	4,5	4,9	4,9
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.407	1.448	1.419	-41	-2,8	-284	-16,8	-19,7	-21,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.617	1.637	1.620	-20	-1,2	-321	-16,6	-19,8	-20,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.633	1.654	1.634	-21	-1,3	-327	-16,7	-19,7	-20,3
Unterbeschäftigungsquote	4,1	4,2	4,1	x	x	x	5,0	5,2	5,2
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	714	757	746	-43	-5,7	-210	-22,7	-26,9	-26,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.121	1.113	1.104	8	0,7	-195	-14,8	-15,8	-14,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	321	323	318	-2	-0,5	-64	-16,6	-19,5	-19,7
Bedarfsgemeinschaften	902	892	885	9	1,0	-141	-13,5	-13,9	-12,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	238	280	200	-42	-15,0	27	12,8	45,1	28,2
Zugang seit Jahresbeginn	718	480	200	x	x	158	28,2	37,5	28,2
Bestand	1.393	1.336	1.290	57	4,3	468	50,6	50,5	48,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Okttober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Lichtenfels

März 2022

Merkmale	Mrz 2022	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2021		Feb 2021	Jan 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.312	1.439	1.427	-127	-8,8	-350	-21,1	-17,5	-18,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	790	827	807	-37	-4,5	-229	-22,5	-27,7	-30,3
60,5% Männer	478	496	486	-18	-3,6	-109	-18,6	-28,1	-30,9
39,5% Frauen	312	331	321	-19	-5,7	-120	-27,8	-27,1	-29,3
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	69	85	67	-16	-18,8	-24	-25,8	-25,4	-39,6
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	11	14	8	-3	-21,4	-7	-38,9	7,7	-
64,2% 50 Jahre und älter	507	500	478	7	1,4	-25	-4,7	-11,2	-16,9
54,6% dar. 55 Jahre und älter	431	415	398	16	3,9	-8	-1,8	-7,6	-15,0
17,1% Langzeitarbeitslose	135	146	144	-11	-7,5	-46	-25,4	-19,8	-28,0
15,6% Schwerbehinderte Menschen	123	128	121	-5	-3,9	-18	-12,8	-9,2	-17,7
9,1% Ausländer ^{*)}	72	71	76	1	1,4	-27	-27,3	-44,1	-47,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	235	236	278	-1	-0,4	32	15,8	-2,1	-24,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	130	115	211	15	13,0	21	19,3	-13,5	-25,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	43	59	24	-16	-27,1	-6	-12,2	-3,3	-7,7
seit Jahresbeginn	749	514	278	x	x	-61	-7,5	-15,3	-24,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	264	202	173	62	30,7	-48	-15,4	-12,6	-1,1
dar. in Erwerbstätigkeit	138	94	86	44	46,8	-48	-25,8	-14,5	-9,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	47	35	24	12	34,3	-	-	-12,5	118,2
seit Jahresbeginn	639	375	173	x	x	-79	-11,0	-7,6	-1,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,1	x	x	x	2,6	2,9	3,0
dar. Männer	2,3	2,4	2,3	x	x	x	2,8	3,3	3,4
Frauen	1,7	1,8	1,8	x	x	x	2,4	2,5	2,5
15 bis unter 25 Jahre	1,7	2,0	1,6	x	x	x	2,2	2,7	2,6
15 bis unter 20 Jahre	0,8	1,1	0,6	x	x	x	1,3	0,9	0,6
50 bis unter 65 Jahre	3,4	3,3	3,2	x	x	x	3,6	3,8	3,9
55 bis unter 65 Jahre	4,6	4,4	4,2	x	x	x	4,8	5,0	5,2
Ausländer ^{*)}	2,9	2,8	3,0	x	x	x	4,4	5,6	6,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,4	2,3	x	x	x	2,9	3,3	3,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	807	842	821	-35	-4,2	-231	-22,3	-27,3	-29,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	914	937	923	-23	-2,5	-240	-20,8	-26,2	-27,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	930	954	937	-24	-2,5	-246	-20,9	-26,0	-27,8
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,4	2,4	x	x	x	3,0	3,3	3,3
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	714	757	746	-43	-5,7	-210	-22,7	-26,9	-26,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Lichtenfels

März 2022

Merkmale	Mrz 2022	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber								
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾						
						Mrz 2021		Feb 2021	Jan 2021			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %			
Bestand an Arbeitsuchenden												
Insgesamt				882	859	855	23	2,7	-141	-13,8	-15,4	-11,8
Bestand an Arbeitslosen												
Insgesamt				508	517	501	-9	-1,7	-65	-11,3	-9,5	-10,4
58,9%	Männer	299	307	296	-8	-2,6	-21	-6,6	-5,5	-5,4		
41,1%	Frauen	209	210	205	-1	-0,5	-44	-17,4	-14,6	-16,7		
8,7%	15 bis unter 25 Jahre	44	43	47	1	2,3	-11	-20,0	-15,7	-4,1		
1,6%	dar. 15 bis unter 20 Jahre	8	9	11	-1	-11,1	-5	-38,5	-35,7	-26,7		
34,4%	50 Jahre und älter	175	182	174	-7	-3,8	-10	-5,4	-5,7	-13,0		
23,0%	dar. 55 Jahre und älter	117	120	118	-3	-2,5	-8	-6,4	-9,8	-15,1		
45,3%	Langzeitarbeitslose	230	228	231	2	0,9	-34	-12,9	-8,8	-4,1		
12,0%	Schwerbehinderte Menschen	61	71	70	-10	-14,1	-15	-19,7	1,4	-2,8		
20,3%	Ausländer ^{*)}	103	98	105	5	5,1	-19	-15,6	-15,5	-3,7		
Zugang an Arbeitslosen												
Insgesamt				113	126	96	-13	-10,3	36	46,8	70,3	-4,0
dar. aus Erwerbstätigkeit				17	13	30	4	30,8	8	88,9	-31,6	36,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme				34	20	12	14	70,0	14	70,0	81,8	-29,4
seit Jahresbeginn				335	222	96	x	x	84	33,5	27,6	-4,0
Abgang an Arbeitslosen												
Insgesamt				130	120	119	10	8,3	35	36,8	36,4	56,6
dar. in Erwerbstätigkeit				21	22	14	-1	-4,5	4	23,5	46,7	16,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme				43	26	17	17	65,4	24	126,3	116,7	70,0
seit Jahresbeginn				369	239	119	x	x	110	42,5	45,7	56,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf												
alle zivilen Erwerbspersonen				1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,5	1,5	1,4
dar. Männer				1,4	1,5	1,4	x	x	x	1,5	1,6	1,5
Frauen				1,1	1,2	1,1	x	x	x	1,4	1,3	1,3
15 bis unter 25 Jahre				1,1	1,0	1,1	x	x	x	1,3	1,2	1,1
15 bis unter 20 Jahre				0,6	0,7	0,8	x	x	x	0,9	1,0	1,1
50 bis unter 65 Jahre				1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,3	1,3	1,3
55 bis unter 65 Jahre				1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,4	1,4	1,5
Ausländer ^{*)}				4,1	3,9	4,2	x	x	x	5,4	5,1	4,8
abhängige zivile Erwerbspersonen				1,4	1,5	1,4	x	x	x	1,6	1,6	1,6
Unterbeschäftigung ²⁾												
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne				600	606	598	-6	-1,0	-53	-8,1	-6,0	-5,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne				703	700	698	3	0,4	-81	-10,3	-9,3	-7,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)				703	700	698	3	0,4	-81	-10,3	-9,3	-7,1
Unterbeschäftigungsquote				1,8	1,8	1,8	x	x	x	2,0	2,0	1,9
Leistungsberechtigte ²⁾												
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte				1.121	1.113	1.104	8	0,7	-195	-14,8	-15,8	-14,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte				321	323	318	-2	-0,5	-64	-16,6	-19,5	-19,7
Bedarfsgemeinschaften				902	892	885	9	1,0	-141	-13,5	-13,9	-12,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2022 bis März 2022.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

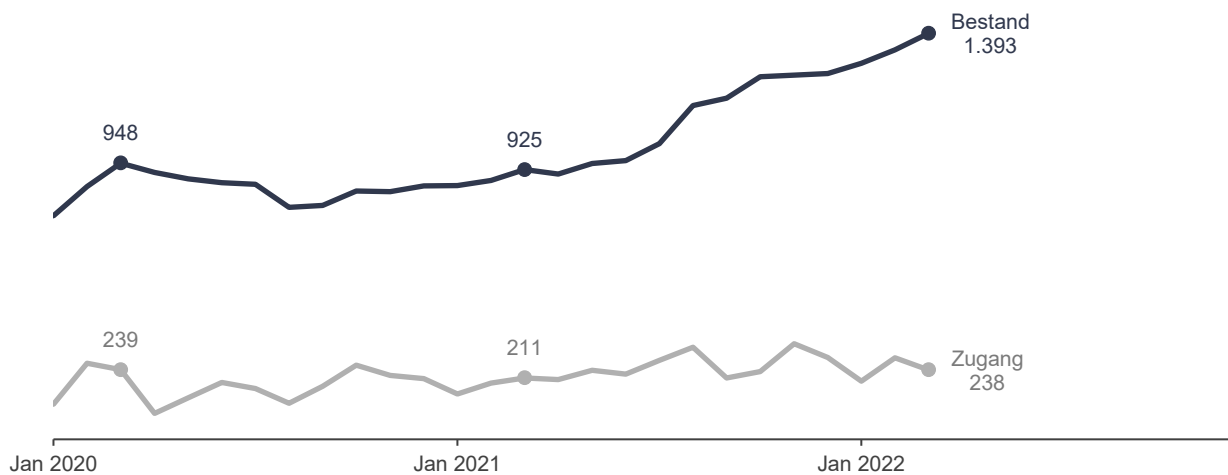
Gemeldete Arbeitsstellen

Lichtenfels

März 2022

Im März waren 1.393 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Plus von 57 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 468 Stellen mehr (+51 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 238 neue Arbeitsstellen, das waren 27 oder 13 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 718 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 158 oder 28%. Zudem wurden im März 176 Arbeitsstellen abgemeldet, 1 oder 1 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 552 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 43 oder 8%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	238	-42	-15,0	27	12,8	718	158	28,2
dar. sofort zu besetzen	200	-18	-8,3	76	61,3	571	215	60,4
sozialversicherungspflichtig	236	-44	-15,7	26	12,4	716	159	28,5
dar. sofort zu besetzen	198	-20	-9,2	75	61,0	569	216	61,2
Bestand	1.393	57	4,3	468	50,6	1.340	445	49,7
dar. sofort zu besetzen	1.364	88	6,9	503	58,4	1.295	440	51,5
sozialversicherungspflichtig	1.387	56	4,2	465	50,4	1.334	442	49,5
dar. sofort zu besetzen	1.358	87	6,8	500	58,3	1.289	437	51,2
Abgang	176	-64	-26,7	-1	-0,6	552	43	8,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	174	-64	-26,9	-2	-1,1	547	39	7,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

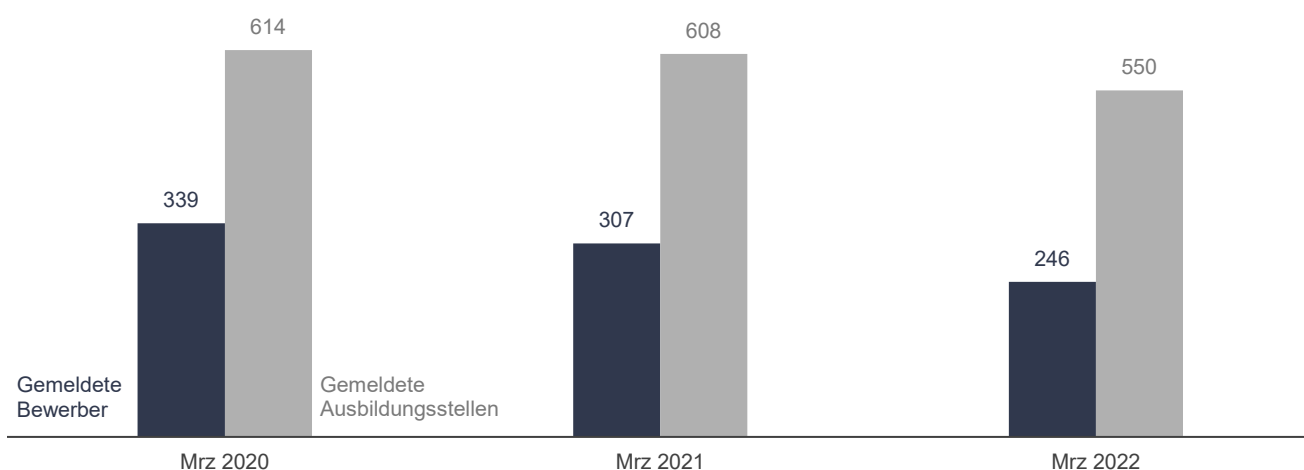
Ausbildungsmarkt

Lichtenfels

März 2022

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2021 meldeten sich 246 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 61 weniger als im Vorjahreszeitraum (–20%). Zugleich gab es 550 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 58 (–10%). Ende März waren 126 Bewerber noch unversorgt und 337 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (–26 oder –17%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war größer (+31 oder +10%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2021/2022	Veränderung gegenüber Vorjahr		2020/2021	2019/2020
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	246	-61	-19,9	307	339
versorgte Bewerber	120	-35	-22,6	155	156
einmündende Bewerber	66	-34	-34,0	100	102
andere ehemalige Bewerber	43	-3	-6,5	46	41
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	11	2	22,2	9	13
unversorgte Bewerber	126	-26	-17,1	152	183
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	550	-58	-9,5	608	614
betriebliche Ausbildungsstellen	550	-58	-9,5	608	614
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	-	*	*	-	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	337	31	10,1	306	381
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	2,24	x	x	1,98	1,81
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	2,67	x	x	2,01	2,08

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Bamberg, Stadt
März 2022

Merkmale	Mrz 2022	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2021		Feb 2021	Jan 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.409	3.503	3.517	-94	-2,7	-501	-12,8	-11,0	-9,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.794	1.867	1.933	-73	-3,9	-340	-15,9	-14,9	-11,0
55,7% Männer	1.000	1.058	1.088	-58	-5,5	-267	-21,1	-20,7	-17,2
44,3% Frauen	794	809	845	-15	-1,9	-73	-8,4	-5,8	-1,4
7,3% 15 bis unter 25 Jahre	131	159	150	-28	-17,6	-118	-47,4	-32,9	-28,9
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	26	36	27	-10	-27,8	-18	-40,9	-2,7	-18,2
35,9% 50 Jahre und älter	644	664	687	-20	-3,0	-22	-3,3	-3,9	0,4
24,2% dar. 55 Jahre und älter	434	450	467	-16	-3,6	-5	-1,1	-1,3	5,4
30,4% Langzeitarbeitslose	545	540	559	5	0,9	-39	-6,7	-3,2	3,1
9,1% Schwerbehinderte Menschen	164	165	174	-1	-0,6	-5	-3,0	5,1	10,1
26,7% Ausländer ^{*)}	479	522	535	-43	-8,2	-144	-23,1	-15,8	-14,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	379	410	485	-31	-7,6	12	3,3	9,6	-6,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	152	161	293	-9	-5,6	6	4,1	-9,6	-10,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	81	81	63	-	-	-5	-5,8	44,6	3,3
seit Jahresbeginn	1.274	895	485	x	x	13	1,0	0,1	-6,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	449	472	291	-23	-4,9	25	5,9	34,5	-11,6
dar. in Erwerbstätigkeit	189	186	119	3	1,6	-18	-8,7	24,8	-4,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	92	88	41	4	4,5	19	26,0	60,0	-39,7
seit Jahresbeginn	1.212	763	291	x	x	108	9,8	12,2	-11,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,2	4,4	4,6	x	x	x	5,0	5,2	5,1
dar. Männer	4,5	4,8	4,9	x	x	x	5,7	6,0	6,0
Frauen	3,9	4,0	4,2	x	x	x	4,2	4,2	4,2
15 bis unter 25 Jahre	2,8	3,4	3,2	x	x	x	4,9	4,7	4,2
15 bis unter 20 Jahre	2,7	3,7	2,8	x	x	x	4,3	3,6	3,2
50 bis unter 65 Jahre	5,0	5,1	5,3	x	x	x	5,2	5,4	5,3
55 bis unter 65 Jahre	5,3	5,5	5,7	x	x	x	5,5	5,7	5,5
Ausländer ^{*)}	9,0	9,8	10,0	x	x	x	12,1	12,0	12,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,6	4,8	5,0	x	x	x	5,5	5,7	5,6
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.114	2.179	2.240	-65	-3,0	-348	-14,1	-13,4	-10,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.357	2.436	2.456	-79	-3,2	-392	-14,3	-13,1	-11,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.392	2.466	2.480	-74	-3,0	-378	-13,6	-12,6	-11,1
Unterbeschäftigungsquote	5,6	5,8	5,8	x	x	x	6,4	6,5	6,5
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	745	811	840	-66	-8,1	-198	-21,0	-23,4	-22,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.258	2.249	2.216	8	0,4	-432	-16,1	-16,0	-13,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	723	720	704	3	0,4	-128	-15,1	-16,5	-15,9
Bedarfsgemeinschaften	1.835	1.828	1.811	7	0,4	-338	-15,5	-15,2	-13,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	475	344	284	131	38,1	94	24,7	1,5	60,5
Zugang seit Jahresbeginn	1.103	628	284	x	x	206	23,0	21,7	60,5
Bestand	1.933	1.707	1.638	226	13,2	541	38,9	30,2	36,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Okttober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Bamberg, Stadt
März 2022

Merkmale	Mrz 2022	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2021		Feb 2021	Jan 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.555	1.614	1.615	-59	-3,7	-210	-11,9	-14,2	-15,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	853	916	981	-63	-6,9	-245	-22,3	-25,3	-22,3
58,0% Männer	495	542	583	-47	-8,7	-154	-23,7	-28,0	-23,8
42,0% Frauen	358	374	398	-16	-4,3	-91	-20,3	-21,1	-19,9
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	76	88	85	-12	-13,6	-51	-40,2	-37,6	-34,1
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	10	12	9	-2	-16,7	-7	-41,2	-20,0	-43,8
40,9% 50 Jahre und älter	349	370	386	-21	-5,7	-19	-5,2	-8,6	-4,7
31,2% dar. 55 Jahre und älter	266	281	291	-15	-5,3	1	0,4	-1,4	4,7
11,7% Langzeitarbeitslose	100	106	113	-6	-5,7	-19	-16,0	-17,2	-14,4
9,6% Schwerbehinderte Menschen	82	87	92	-5	-5,7	-6	-6,8	1,2	4,5
21,2% Ausländer ^{*)}	181	209	215	-28	-13,4	-69	-27,6	-26,1	-29,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	219	227	326	-8	-3,5	15	7,4	11,3	-13,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	123	121	254	2	1,7	6	5,1	-14,2	-13,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	40	50	30	-10	-20,0	-6	-13,0	117,4	-14,3
seit Jahresbeginn	772	553	326	x	x	-13	-1,7	-4,8	-13,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	265	267	162	-2	-0,7	-16	-5,7	24,8	-14,3
dar. in Erwerbstätigkeit	147	133	83	14	10,5	-21	-12,5	3,1	-18,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	45	47	25	-2	-4,3	1	2,3	80,8	-30,6
seit Jahresbeginn	694	429	162	x	x	10	1,5	6,5	-14,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,2	2,3	x	x	x	2,6	2,9	3,0
dar. Männer	2,2	2,5	2,6	x	x	x	2,9	3,4	3,5
Frauen	1,8	1,8	2,0	x	x	x	2,2	2,3	2,4
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,9	1,8	x	x	x	2,5	2,8	2,5
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,2	0,9	x	x	x	1,7	1,5	1,6
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,8	3,0	x	x	x	2,8	3,1	3,1
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,4	3,5	x	x	x	3,3	3,6	3,5
Ausländer ^{*)}	3,4	3,9	4,0	x	x	x	4,9	5,5	5,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,4	2,5	x	x	x	2,8	3,2	3,3
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	880	940	1.004	-60	-6,4	-244	-21,7	-24,9	-22,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.003	1.065	1.095	-62	-5,8	-254	-20,2	-22,4	-21,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.038	1.095	1.119	-57	-5,2	-240	-18,8	-21,3	-20,9
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,6	2,6	x	x	x	3,0	3,2	3,3
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	745	811	840	-66	-8,1	-198	-21,0	-23,4	-22,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Bamberg, Stadt
März 2022

Merkmale	Mrz 2022	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2021		Feb 2021	Jan 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.854	1.889	1.902	-35	-1,9	-291	-13,6	-8,1	-4,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	941	951	952	-10	-1,1	-95	-9,2	-1,6	4,7
53,7% Männer	505	516	505	-11	-2,1	-113	-18,3	-11,2	-8,0
46,3% Frauen	436	435	447	1	0,2	18	4,3	13,0	24,2
5,8% 15 bis unter 25 Jahre	55	71	65	-16	-22,5	-67	-54,9	-26,0	-20,7
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	24	18	-8	-33,3	-11	-40,7	9,1	5,9
31,3% 50 Jahre und älter	295	294	301	1	0,3	-3	-1,0	2,8	7,9
17,9% dar. 55 Jahre und älter	168	169	176	-1	-0,6	-6	-3,4	-1,2	6,7
47,3% Langzeitarbeitslose	445	434	446	11	2,5	-20	-4,3	0,9	8,8
8,7% Schwerbehinderte Menschen	82	78	82	4	5,1	1	1,2	9,9	17,1
31,7% Ausländer ^{*)}	298	313	320	-15	-4,8	-75	-20,1	-7,1	0,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	160	183	159	-23	-12,6	-3	-1,8	7,6	11,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	29	40	39	-11	-27,5	-	-	8,1	11,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	41	31	33	10	32,3	1	2,5	-6,1	26,9
seit Jahresbeginn	502	342	159	x	x	26	5,5	9,3	11,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	184	205	129	-21	-10,2	41	28,7	49,6	-7,9
dar. in Erwerbstätigkeit	42	53	36	-11	-20,8	3	7,7	165,0	63,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	47	41	16	6	14,6	18	62,1	41,4	-50,0
seit Jahresbeginn	518	334	129	x	x	98	23,3	20,6	-7,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,3	x	x	x	2,4	2,3	2,1
dar. Männer	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,8	2,6	2,5
Frauen	2,2	2,1	2,2	x	x	x	2,0	1,9	1,8
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,5	1,4	x	x	x	2,4	1,9	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,7	2,5	1,9	x	x	x	2,6	2,2	1,7
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,3	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,2	x	x	x	2,2	2,1	2,1
Ausländer ^{*)}	5,6	5,9	6,0	x	x	x	7,2	6,5	6,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,5	2,5	x	x	x	2,7	2,5	2,3
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.234	1.239	1.237	-5	-0,4	-104	-7,8	-1,9	2,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.354	1.372	1.361	-18	-1,3	-138	-9,2	-4,2	-1,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.354	1.372	1.361	-18	-1,3	-138	-9,2	-4,2	-1,0
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,2	3,2	x	x	x	3,5	3,3	3,2
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.258	2.249	2.216	8	0,4	-432	-16,1	-16,0	-13,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	723	720	704	3	0,4	-128	-15,1	-16,5	-15,9
Bedarfsgemeinschaften	1.835	1.828	1.811	7	0,4	-338	-15,5	-15,2	-13,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2022 bis März 2022.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

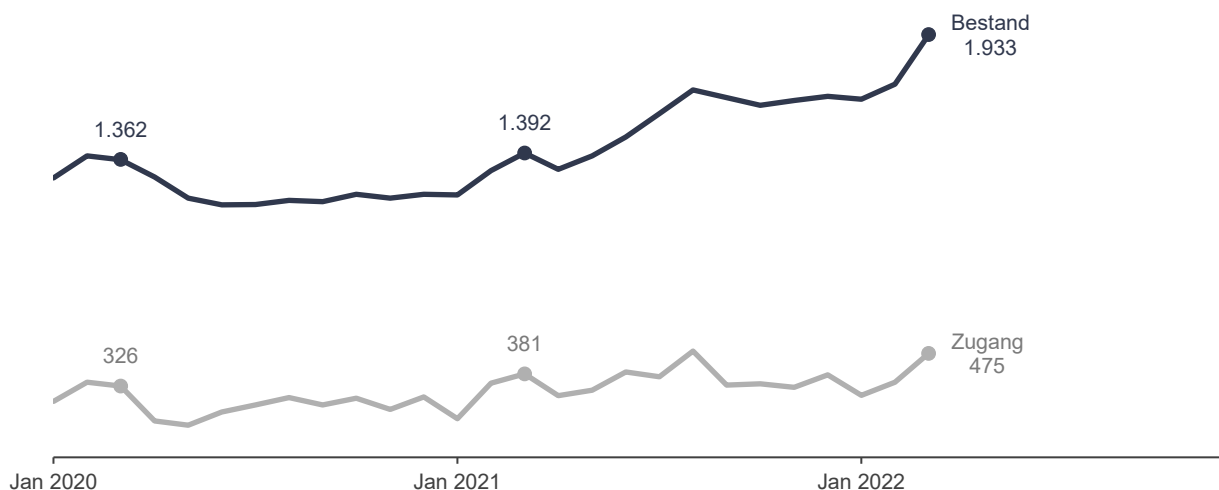
Gemeldete Arbeitsstellen

Bamberg, Stadt

März 2022

Im März waren 1.933 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Plus von 226 oder 13 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 541 Stellen mehr (+39 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 475 neue Arbeitsstellen, das waren 94 oder 25 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.103 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 206 oder 23%. Zudem wurden im März 243 Arbeitsstellen abgemeldet, 57 oder 19 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 815 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 115 oder 16%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	475	131	38,1	94	24,7	1.103	206	23,0
dar. sofort zu besetzen	229	24	11,7	-21	-8,4	622	79	14,5
sozialversicherungspflichtig	473	135	39,9	95	25,1	1.094	201	22,5
dar. sofort zu besetzen	227	24	11,8	-21	-8,5	617	76	14,0
Bestand	1.933	226	13,2	541	38,9	1.759	458	35,2
dar. sofort zu besetzen	1.787	218	13,9	478	36,5	1.628	414	34,1
sozialversicherungspflichtig	1.917	229	13,6	528	38,0	1.742	443	34,1
dar. sofort zu besetzen	1.771	218	14,0	465	35,6	1.613	400	32,9
Abgang	243	-36	-12,9	-57	-19,0	815	115	16,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	239	-39	-14,0	-59	-19,8	808	112	16,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

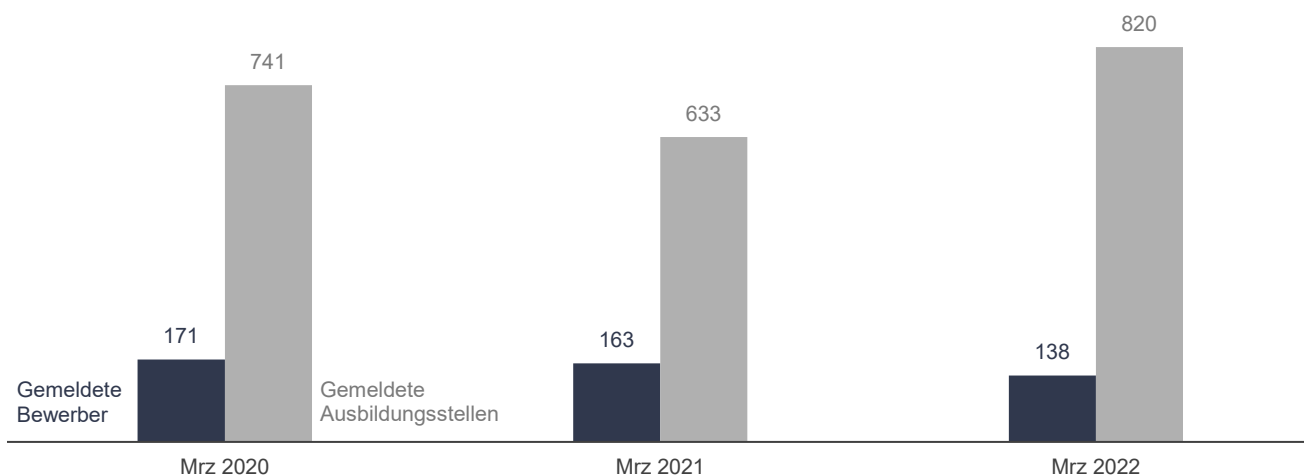
Ausbildungsmarkt

Bamberg, Stadt

März 2022

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2021 meldeten sich 138 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 25 weniger als im Vorjahreszeitraum (–15%). Zugleich gab es 820 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 187 (+30%). Ende März waren 74 Bewerber noch unversorgt und 517 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (–27 oder –27%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war größer (+171 oder +49%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2021/2022	Veränderung gegenüber Vorjahr		2020/2021	2019/2020
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	138	-25	-15,3	163	171
versorgte Bewerber	64	2	3,2	62	74
einmündende Bewerber	34	9	36,0	25	42
andere ehemalige Bewerber	21	-4	-16,0	25	27
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	9	-3	-25,0	12	5
unversorgte Bewerber	74	-27	-26,7	101	97
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	820	187	29,5	633	741
betriebliche Ausbildungsstellen	813	185	29,5	628	737
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	7	2	40,0	5	4
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	517	171	49,4	346	355
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	5,94	x	x	3,88	4,33
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	6,99	x	x	3,43	3,66

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Bamberg
März 2022

Merkmale	Mrz 2022	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber								
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾						
						Mrz 2021		Feb 2021	Jan 2021			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %			
Bestand an Arbeitsuchenden												
Insgesamt				3.646	3.826	3.832	-180	-4,7	-634	-14,8	-15,5	-13,7
Bestand an Arbeitslosen												
Insgesamt				2.032	2.216	2.316	-184	-8,3	-592	-22,6	-22,6	-17,6
61,0%	Männer	1.239	1.386	1.437	-147	-10,6	-337	-21,4	-21,6	-21,6	-16,7	
39,0%	Frauen	793	830	879	-37	-4,5	-255	-24,3	-24,3	-24,3	-19,1	
8,8%	15 bis unter 25 Jahre	179	187	188	-8	-4,3	-111	-38,3	-37,2	-37,2	-29,6	
1,6%	dar. 15 bis unter 20 Jahre	33	35	39	-2	-5,7	-36	-52,2	-48,5	-48,5	-20,4	
50,2%	50 Jahre und älter	1.021	1.100	1.157	-79	-7,2	-178	-14,8	-15,1	-15,1	-9,3	
41,1%	dar. 55 Jahre und älter	835	888	916	-53	-6,0	-67	-7,4	-8,5	-8,5	-3,6	
25,9%	Langzeitarbeitslose	526	547	556	-21	-3,8	-10	-1,9	3,4	3,4	6,7	
14,8%	Schwerbehinderte Menschen	301	322	315	-21	-6,5	-14	-4,4	-3,3	-3,3	-4,0	
11,8%	Ausländer ^{*)}	239	256	268	-17	-6,6	-94	-28,2	-26,0	-26,0	-19,3	
Zugang an Arbeitslosen												
Insgesamt				457	542	723	-85	-15,7	-34	-6,9	0,4	-8,9
dar. aus Erwerbstätigkeit				186	239	480	-53	-22,2	-31	-14,3	-18,4	-10,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme				99	104	75	-5	-4,8	-15	-13,2	9,5	-2,6
seit Jahresbeginn				1.722	1.265	723	x	x	-103	-5,6	-5,2	-8,9
Abgang an Arbeitslosen												
Insgesamt				640	638	403	2	0,3	-91	-12,4	31,5	-10,8
dar. in Erwerbstätigkeit				312	252	159	60	23,8	-84	-21,2	15,1	-12,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme				99	88	53	11	12,5	-2	-2,0	57,1	-1,9
seit Jahresbeginn				1.681	1.041	403	x	x	13	0,8	11,1	-10,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf												
alle zivilen Erwerbspersonen				2,3	2,5	2,6	x	x	x	2,9	3,2	3,1
dar. Männer				2,6	2,9	3,0	x	x	x	3,3	3,7	3,6
Frauen				1,9	2,0	2,1	x	x	x	2,5	2,6	2,6
15 bis unter 25 Jahre				1,9	2,0	2,0	x	x	x	3,0	3,1	2,7
15 bis unter 20 Jahre				1,0	1,1	1,2	x	x	x	2,0	2,0	1,4
50 bis unter 65 Jahre				3,1	3,3	3,5	x	x	x	3,7	4,0	4,0
55 bis unter 65 Jahre				4,0	4,3	4,4	x	x	x	4,6	4,9	4,8
Ausländer ^{*)}				5,3	5,6	5,9	x	x	x	7,8	8,2	7,8
abhängige zivile Erwerbspersonen				2,5	2,8	2,9	x	x	x	3,3	3,6	3,5
Unterbeschäftigung ²⁾												
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne				2.236	2.417	2.517	-181	-7,5	-580	-20,6	-20,4	-16,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne				2.493	2.680	2.728	-187	-7,0	-621	-19,9	-19,5	-16,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)				2.518	2.705	2.754	-187	-6,9	-620	-19,8	-19,4	-16,0
Unterbeschäftigungsquote				2,8	3,0	3,1	x	x	x	3,5	3,7	3,6
Leistungsberechtigte ²⁾												
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit				1.328	1.509	1.546	-181	-12,0	-363	-21,5	-22,3	-22,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte				1.485	1.519	1.518	-34	-2,2	-278	-15,8	-12,8	-10,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte				546	534	536	11	2,1	-74	-12,0	-11,5	-9,2
Bedarfsgemeinschaften				1.176	1.193	1.195	-17	-1,4	-203	-14,7	-12,7	-10,3
Gemeldete Arbeitsstellen												
Zugang				298	347	264	-49	-14,1	-96	-24,4	-16,8	41,9
Zugang seit Jahresbeginn				909	611	264	x	x	-88	-8,8	1,3	41,9
Bestand				1.831	1.771	1.646	60	3,4	411	28,9	32,0	37,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Okttober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Bamberg
März 2022

Merkmale	Mrz 2022	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2021		Feb 2021	Jan 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.585	2.733	2.764	-148	-5,4	-433	-14,3	-16,6	-15,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.519	1.684	1.759	-165	-9,8	-447	-22,7	-23,6	-20,3
60,7% Männer	922	1.059	1.098	-137	-12,9	-230	-20,0	-21,8	-18,5
39,3% Frauen	597	625	661	-28	-4,5	-217	-26,7	-26,6	-23,0
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	135	140	141	-5	-3,6	-90	-40,0	-40,4	-34,1
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	22	21	23	1	4,8	-29	-56,9	-60,4	-37,8
54,5% 50 Jahre und älter	828	894	936	-66	-7,4	-155	-15,8	-16,7	-11,3
46,6% dar. 55 Jahre und älter	708	752	772	-44	-5,9	-54	-7,1	-9,1	-5,0
21,5% Langzeitarbeitslose	327	329	336	-2	-0,6	25	8,3	5,8	7,3
15,7% Schwerbehinderte Menschen	238	251	257	-13	-5,2	-15	-5,9	-7,7	-2,7
8,8% Ausländer ^{*)}	133	144	141	-11	-7,6	-51	-27,7	-22,2	-24,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	318	400	589	-82	-20,5	-60	-15,9	-4,8	-11,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	163	220	451	-57	-25,9	-34	-17,3	-18,2	-11,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	77	73	50	4	5,5	-18	-18,9	-2,7	-10,7
seit Jahresbeginn	1.307	989	589	x	x	-153	-10,5	-8,6	-11,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	470	449	297	21	4,7	-103	-18,0	20,7	-11,9
dar. in Erwerbstätigkeit	288	223	149	65	29,1	-84	-22,6	12,1	-9,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	63	60	38	3	5,0	-8	-11,3	30,4	-9,5
seit Jahresbeginn	1.216	746	297	x	x	-66	-5,1	5,2	-11,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,9	2,0	x	x	x	2,2	2,5	2,5
dar. Männer	1,9	2,2	2,3	x	x	x	2,4	2,8	2,8
Frauen	1,5	1,5	1,6	x	x	x	2,0	2,0	2,1
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,5	1,5	x	x	x	2,3	2,4	2,2
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,7	0,7	x	x	x	1,5	1,5	1,1
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,7	2,8	x	x	x	3,0	3,3	3,3
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,6	3,7	x	x	x	3,9	4,2	4,1
Ausländer ^{*)}	2,9	3,2	3,1	x	x	x	4,3	4,4	4,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	2,1	2,2	x	x	x	2,5	2,7	2,8
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.545	1.709	1.783	-164	-9,6	-453	-22,7	-23,5	-20,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.691	1.868	1.917	-177	-9,5	-505	-23,0	-23,3	-20,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.716	1.893	1.943	-177	-9,4	-504	-22,7	-23,0	-20,3
Unterbeschäftigungsquote	1,9	2,1	2,2	x	x	x	2,5	2,7	2,7
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.328	1.509	1.546	-181	-12,0	-363	-21,5	-22,3	-22,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Okttober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Bamberg
März 2022

Merkmale	Mrz 2022	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2021		Feb 2021	Jan 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.061	1.093	1.068	-32	-2,9	-201	-15,9	-12,5	-7,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	513	532	557	-19	-3,6	-145	-22,0	-19,3	-7,9
61,8% Männer	317	327	339	-10	-3,1	-107	-25,2	-21,0	-10,1
38,2% Frauen	196	205	218	-9	-4,4	-38	-16,2	-16,3	-4,4
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	44	47	47	-3	-6,4	-21	-32,3	-25,4	-11,3
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	11	14	16	-3	-21,4	-7	-38,9	-6,7	33,3
37,6% 50 Jahre und älter	193	206	221	-13	-6,3	-23	-10,6	-7,6	-
24,8% dar. 55 Jahre und älter	127	136	144	-9	-6,6	-13	-9,3	-4,9	5,1
38,8% Langzeitarbeitslose	199	218	220	-19	-8,7	-35	-15,0	-	5,8
12,3% Schwerbehinderte Menschen	63	71	58	-8	-11,3	1	1,6	16,4	-9,4
20,7% Ausländer ^{*)}	106	112	127	-6	-5,4	-43	-28,9	-30,4	-12,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	139	142	134	-3	-2,1	26	23,0	18,3	1,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	23	19	29	4	21,1	3	15,0	-20,8	-
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	22	31	25	-9	-29,0	3	15,8	55,0	19,0
seit Jahresbeginn	415	276	134	x	x	50	13,7	9,5	1,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	170	189	106	-19	-10,1	12	7,6	67,3	-7,8
dar. in Erwerbstätigkeit	24	29	10	-5	-17,2	-	-	45,0	-37,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	36	28	15	8	28,6	6	20,0	180,0	25,0
seit Jahresbeginn	465	295	106	x	x	79	20,5	29,4	-7,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	0,6	0,6	0,6	x	x	x	0,7	0,7	0,7
dar. Männer	0,7	0,7	0,7	x	x	x	0,9	0,9	0,8
Frauen	0,5	0,5	0,5	x	x	x	0,6	0,6	0,5
15 bis unter 25 Jahre	0,5	0,5	0,5	x	x	x	0,7	0,6	0,5
15 bis unter 20 Jahre	0,3	0,4	0,5	x	x	x	0,5	0,4	0,3
50 bis unter 65 Jahre	0,6	0,6	0,7	x	x	x	0,7	0,7	0,7
55 bis unter 65 Jahre	0,6	0,7	0,7	x	x	x	0,7	0,7	0,7
Ausländer ^{*)}	2,3	2,5	2,8	x	x	x	3,5	3,8	3,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	0,6	0,7	0,7	x	x	x	0,8	0,8	0,8
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	691	708	734	-17	-2,4	-127	-15,5	-11,9	-3,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	802	812	812	-10	-1,2	-116	-12,6	-9,4	-3,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	802	812	812	-10	-1,2	-116	-12,6	-9,4	-3,2
Unterbeschäftigungsquote	0,9	0,9	0,9	x	x	x	1,0	1,0	0,9
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.485	1.519	1.518	-34	-2,2	-278	-15,8	-12,8	-10,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	546	534	536	11	2,1	-74	-12,0	-11,5	-9,2
Bedarfsgemeinschaften	1.176	1.193	1.195	-17	-1,4	-203	-14,7	-12,7	-10,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2022 bis März 2022.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

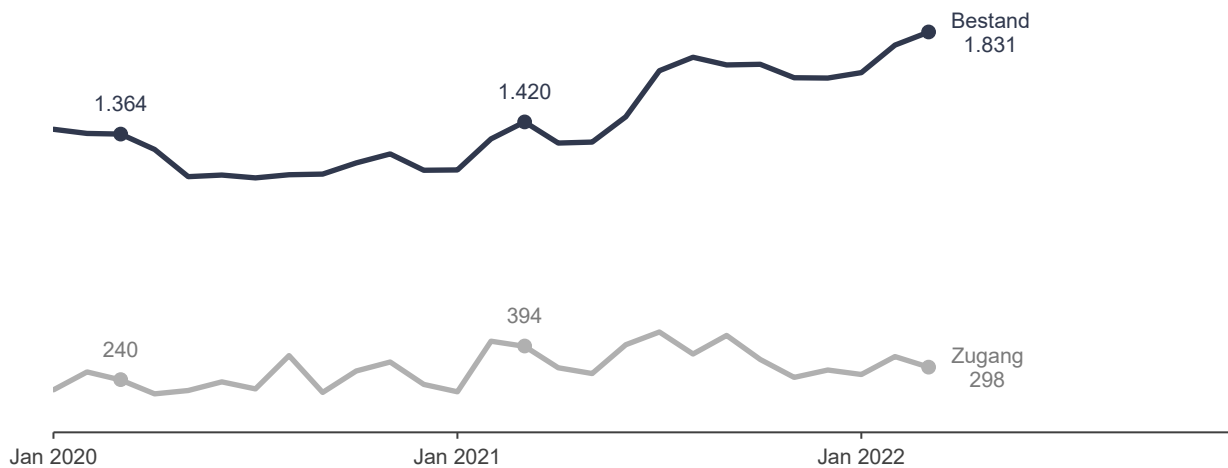
Gemeldete Arbeitsstellen

Bamberg

März 2022

Im März waren 1.831 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Plus von 60 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 411 Stellen mehr (+29 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 298 neue Arbeitsstellen, das waren 96 oder 24 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 909 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 88 oder 9%. Zudem wurden im März 238 Arbeitsstellen abgemeldet, 70 oder 23 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 708 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 50 oder 7%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	298	-49	-14,1	-96	-24,4	909	-88	-8,8
dar. sofort zu besetzen	215	-49	-18,6	-11	-4,9	676	94	16,2
sozialversicherungspflichtig	297	-48	-13,9	-96	-24,4	903	-93	-9,3
dar. sofort zu besetzen	214	-49	-18,6	-11	-4,9	673	92	15,8
Bestand	1.831	60	3,4	411	28,9	1.749	428	32,4
dar. sofort zu besetzen	1.773	57	3,3	428	31,8	1.700	428	33,7
sozialversicherungspflichtig	1.825	59	3,3	407	28,7	1.743	425	32,2
dar. sofort zu besetzen	1.767	56	3,3	424	31,6	1.693	425	33,5
Abgang	238	10	4,4	-70	-22,7	708	-50	-6,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	238	14	6,3	-69	-22,5	702	-50	-6,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

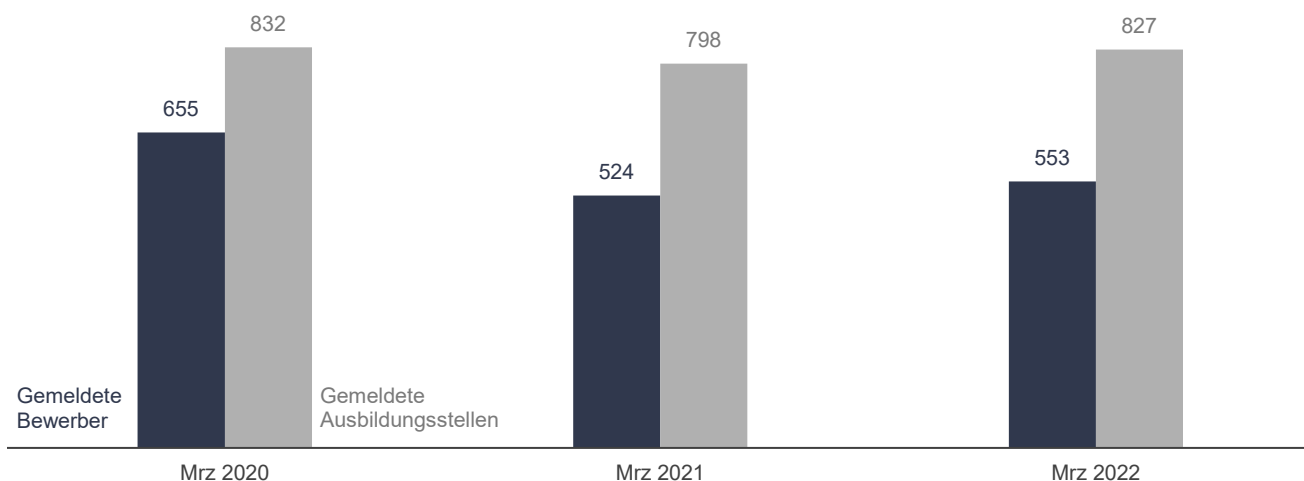
Ausbildungsmarkt

Bamberg

März 2022

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2021 meldeten sich 553 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 29 mehr als im Vorjahreszeitraum (+6%). Zugleich gab es 827 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 29 (+4%). Ende März waren 260 Bewerber noch unversorgt und 536 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Die Zahl der unversorgten Bewerber hat sich nicht verändert, die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war größer (+35 oder +7%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2021/2022	Veränderung gegenüber Vorjahr		2020/2021	2019/2020
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	553	29	5,5	524	655
versorgte Bewerber	293	29	11,0	264	414
einmündende Bewerber	219	27	14,1	192	327
andere ehemalige Bewerber	59	9	18,0	50	68
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	15	-7	-31,8	22	19
unversorgte Bewerber	260	-	-	260	241
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	827	29	3,6	798	832
betriebliche Ausbildungsstellen	827	29	3,6	798	832
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	-	*	*	-	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	536	35	7,0	501	451
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,50	x	x	1,52	1,27
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	2,06	x	x	1,93	1,87

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Forchheim
März 2022

Merkmale	Mrz 2022	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber								
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾						
						Mrz 2021		Feb 2021	Jan 2021			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %			
Bestand an Arbeitsuchenden												
Insgesamt				3.038	3.250	3.234	-212	-6,5	-600	-16,5	-15,0	-15,9
Bestand an Arbeitslosen												
Insgesamt				1.715	1.931	1.988	-216	-11,2	-500	-22,6	-19,2	-17,5
57,7%	Männer	990	1.156	1.172	-166	-14,4	-289	-22,6	-19,4	-18,9		
42,3%	Frauen	725	775	816	-50	-6,5	-211	-22,5	-18,8	-15,3		
6,8%	15 bis unter 25 Jahre	117	151	144	-34	-22,5	-92	-44,0	-31,7	-28,4		
1,3%	dar. 15 bis unter 20 Jahre	23	29	27	-6	-20,7	-11	-32,4	-29,3	-30,8		
52,1%	50 Jahre und älter	894	960	1.000	-66	-6,9	-51	-5,4	-5,0	-3,4		
40,2%	dar. 55 Jahre und älter	689	719	762	-30	-4,2	-7	-1,0	-3,2	2,0		
28,2%	Langzeitarbeitslose	484	485	511	-1	-0,2	-5	-1,0	-2,2	4,3		
12,8%	Schwerbehinderte Menschen	219	220	230	-1	-0,5	1	0,5	-	-3,8		
17,6%	Ausländer ^{*)}	301	346	382	-45	-13,0	-149	-33,1	-23,6	-15,7		
Zugang an Arbeitslosen												
Insgesamt				388	491	583	-103	-21,0	-67	-14,7	3,2	-18,5
dar. aus Erwerbstätigkeit				156	215	387	-59	-27,4	-46	-22,8	-7,7	-23,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme				71	105	55	-34	-32,4	-26	-26,8	1,0	-32,1
seit Jahresbeginn				1.462	1.074	583	x	x	-184	-11,2	-9,8	-18,5
Abgang an Arbeitslosen												
Insgesamt				601	548	352	53	9,7	-30	-4,8	11,6	6,7
dar. in Erwerbstätigkeit				291	189	120	102	54,0	-44	-13,1	-5,0	-
in Ausbildung/sonst. Maßnahme				88	116	56	-28	-24,1	9	11,4	73,1	1,8
seit Jahresbeginn				1.501	900	352	x	x	49	3,4	9,6	6,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf												
alle zivilen Erwerbspersonen				2,5	2,9	2,9	x	x	x	3,3	3,5	3,6
dar. Männer				2,7	3,2	3,3	x	x	x	3,5	4,0	4,0
Frauen				2,3	2,5	2,6	x	x	x	3,0	3,0	3,1
15 bis unter 25 Jahre				1,6	2,1	2,0	x	x	x	2,8	3,0	2,7
15 bis unter 20 Jahre				1,0	1,3	1,2	x	x	x	1,4	1,7	1,6
50 bis unter 65 Jahre				3,5	3,8	3,9	x	x	x	3,7	4,0	4,1
55 bis unter 65 Jahre				4,2	4,4	4,7	x	x	x	4,4	4,7	4,7
Ausländer ^{*)}				6,3	7,3	8,1	x	x	x	9,8	9,9	9,9
abhängige zivile Erwerbspersonen				2,8	3,2	3,3	x	x	x	3,6	3,9	4,0
Unterbeschäftigung ²⁾												
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne				1.942	2.141	2.188	-199	-9,3	-513	-20,9	-17,6	-16,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne				2.219	2.404	2.403	-185	-7,7	-504	-18,5	-16,6	-17,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)				2.238	2.419	2.415	-181	-7,5	-505	-18,4	-16,6	-17,0
Unterbeschäftigungsquote				3,3	3,6	3,6	x	x	x	4,0	4,2	4,3
Leistungsberechtigte ²⁾												
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit				961	1.141	1.193	-180	-15,8	-378	-28,2	-25,6	-24,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte				1.889	1.880	1.845	9	0,5	-159	-7,8	-6,2	-4,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte				727	722	724	5	0,7	-66	-8,3	-6,7	-4,6
Bedarfsgemeinschaften				1.433	1.436	1.412	-3	-0,2	-121	-7,8	-6,5	-5,3
Gemeldete Arbeitsstellen												
Zugang				234	304	163	-70	-23,0	-27	-10,3	42,1	7,2
Zugang seit Jahresbeginn				701	467	163	x	x	74	11,8	27,6	7,2
Bestand				1.067	1.055	1.059	12	1,1	306	40,2	53,8	56,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Okttober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Forchheim
März 2022

Merkmale	Mrz 2022	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2021		Feb 2021	Jan 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.758	1.953	1.940	-195	-10,0	-403	-18,6	-18,0	-20,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.126	1.299	1.324	-173	-13,3	-371	-24,8	-23,6	-25,2
57,5% Männer	648	797	808	-149	-18,7	-220	-25,3	-23,5	-25,5
42,5% Frauen	478	502	516	-24	-4,8	-151	-24,0	-23,7	-24,6
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	91	123	109	-32	-26,0	-71	-43,8	-31,7	-35,9
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	23	18	-7	-30,4	-7	-30,4	-23,3	-45,5
59,6% 50 Jahre und älter	671	737	766	-66	-9,0	-53	-7,3	-7,9	-7,4
49,5% dar. 55 Jahre und älter	557	587	621	-30	-5,1	-16	-2,8	-6,4	-1,9
19,4% Langzeitarbeitslose	219	215	218	4	1,9	21	10,6	-0,9	-8,4
14,4% Schwerbehinderte Menschen	162	157	163	5	3,2	7	4,5	-3,1	-7,4
11,7% Ausländer ^{*)}	132	161	168	-29	-18,0	-84	-38,9	-30,6	-33,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	268	330	453	-62	-18,8	-47	-14,9	4,1	-21,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	137	182	363	-45	-24,7	-32	-18,9	-9,0	-21,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	54	69	28	-15	-21,7	-14	-20,6	13,1	-34,9
seit Jahresbeginn	1.051	783	453	x	x	-160	-13,2	-12,6	-21,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	427	344	219	83	24,1	-62	-12,7	-3,1	-10,2
dar. in Erwerbstätigkeit	266	154	102	112	72,7	-48	-15,3	-16,3	-1,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	50	53	38	-3	-5,7	-	-	26,2	-13,6
seit Jahresbeginn	990	563	219	x	x	-98	-9,0	-6,0	-10,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,9	2,0	x	x	x	2,2	2,5	2,6
dar. Männer	1,8	2,2	2,2	x	x	x	2,4	2,9	3,0
Frauen	1,5	1,6	1,6	x	x	x	2,0	2,1	2,2
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,7	1,5	x	x	x	2,2	2,4	2,3
15 bis unter 20 Jahre	0,7	1,0	0,8	x	x	x	0,9	1,2	1,4
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,9	3,0	x	x	x	2,9	3,2	3,3
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,6	3,8	x	x	x	3,6	4,0	4,0
Ausländer ^{*)}	2,8	3,4	3,5	x	x	x	4,7	5,1	5,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	2,1	2,2	x	x	x	2,5	2,8	2,9
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.142	1.313	1.344	-171	-13,0	-374	-24,7	-23,0	-24,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.259	1.424	1.438	-165	-11,6	-385	-23,4	-22,5	-24,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.278	1.439	1.451	-161	-11,2	-386	-23,2	-22,5	-24,3
Unterbeschäftigungsquote	1,9	2,1	2,1	x	x	x	2,4	2,7	2,8
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	961	1.141	1.193	-180	-15,8	-378	-28,2	-25,6	-24,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Okttober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Forchheim
März 2022

Merkmale	Mrz 2022	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2021		Feb 2021	Jan 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.280	1.297	1.294	-17	-1,3	-197	-13,3	-10,1	-7,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	589	632	664	-43	-6,8	-129	-18,0	-8,4	3,8
58,1% Männer	342	359	364	-17	-4,7	-69	-16,8	-8,7	0,8
41,9% Frauen	247	273	300	-26	-9,5	-60	-19,5	-8,1	7,5
4,4% 15 bis unter 25 Jahre	26	28	35	-2	-7,1	-21	-44,7	-31,7	12,9
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	7	6	9	1	16,7	-4	-36,4	-45,5	50,0
37,9% 50 Jahre und älter	223	223	234	-	-	2	0,9	5,7	12,5
22,4% dar. 55 Jahre und älter	132	132	141	-	-	9	7,3	13,8	23,7
45,0% Langzeitarbeitslose	265	270	293	-5	-1,9	-26	-8,9	-3,2	16,3
9,7% Schwerbehinderte Menschen	57	63	67	-6	-9,5	-6	-9,5	8,6	6,3
28,7% Ausländer ^{*)}	169	185	214	-16	-8,6	-65	-27,8	-16,3	6,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	120	161	130	-41	-25,5	-20	-14,3	1,3	-4,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	19	33	24	-14	-42,4	-14	-42,4	-	-40,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	17	36	27	-19	-52,8	-12	-41,4	-16,3	-28,9
seit Jahresbeginn	411	291	130	x	x	-24	-5,5	-1,4	-4,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	174	204	133	-30	-14,7	32	22,5	50,0	54,7
dar. in Erwerbstätigkeit	25	35	18	-10	-28,6	4	19,0	133,3	5,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	38	63	18	-25	-39,7	9	31,0	152,0	63,6
seit Jahresbeginn	511	337	133	x	x	147	40,4	51,8	54,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	0,9	0,9	1,0	x	x	x	1,1	1,0	0,9
dar. Männer	0,9	1,0	1,0	x	x	x	1,1	1,1	1,0
Frauen	0,8	0,9	1,0	x	x	x	1,0	0,9	0,9
15 bis unter 25 Jahre	0,4	0,4	0,5	x	x	x	0,6	0,6	0,4
15 bis unter 20 Jahre	0,3	0,3	0,4	x	x	x	0,5	0,5	0,2
50 bis unter 65 Jahre	0,9	0,9	0,9	x	x	x	0,9	0,8	0,8
55 bis unter 65 Jahre	0,8	0,8	0,9	x	x	x	0,8	0,7	0,7
Ausländer ^{*)}	3,6	3,9	4,5	x	x	x	5,1	4,8	4,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,0	1,0	1,1	x	x	x	1,2	1,1	1,1
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	800	829	844	-29	-3,5	-139	-14,8	-7,1	-0,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	960	980	965	-20	-2,0	-119	-11,0	-6,0	-2,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	960	980	965	-20	-2,0	-119	-11,0	-6,0	-2,8
Unterbeschäftigungsquote	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,6	1,5	1,5
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.889	1.880	1.845	9	0,5	-159	-7,8	-6,2	-4,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	727	722	724	5	0,7	-66	-8,3	-6,7	-4,6
Bedarfsgemeinschaften	1.433	1.436	1.412	-3	-0,2	-121	-7,8	-6,5	-5,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2022 bis März 2022.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

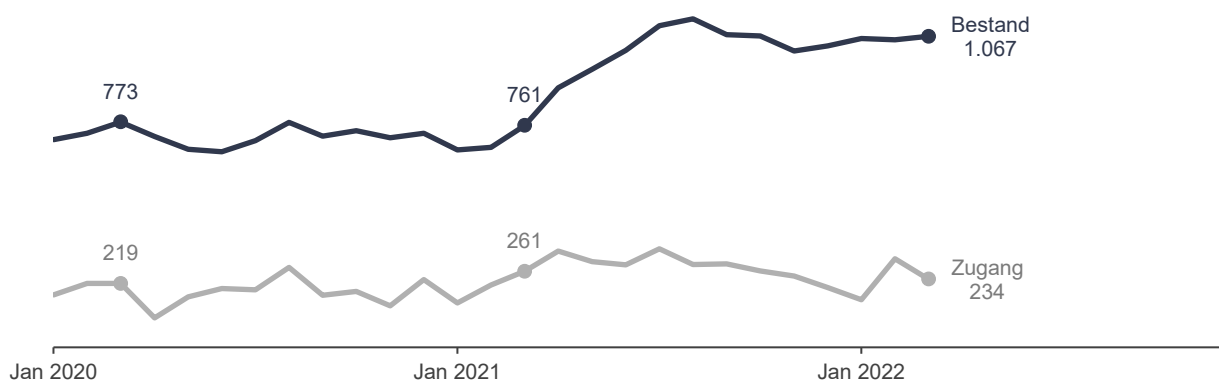
Gemeldete Arbeitsstellen

Forchheim

März 2022

Im März waren 1.067 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Plus von 12 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 306 Stellen mehr (+40 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 234 neue Arbeitsstellen, das waren 27 oder 10 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 701 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 74 oder 12%. Zudem wurden im März 230 Arbeitsstellen abgemeldet, 43 oder 23 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 678 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 59 oder 10%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	234	-70	-23,0	-27	-10,3	701	74	11,8
dar. sofort zu besetzen	153	-83	-35,2	-23	-13,1	486	88	22,1
sozialversicherungspflichtig	234	-70	-23,0	-27	-10,3	700	74	11,8
dar. sofort zu besetzen	153	-83	-35,2	-23	-13,1	486	88	22,1
Bestand	1.067	12	1,1	306	40,2	1.060	352	49,8
dar. sofort zu besetzen	1.021	13	1,3	305	42,6	1.011	350	53,0
sozialversicherungspflichtig	1.067	14	1,3	312	41,3	1.059	357	50,8
dar. sofort zu besetzen	1.021	15	1,5	310	43,6	1.010	353	53,8
Abgang	230	-79	-25,6	43	23,0	678	59	9,5
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	229	-80	-25,9	42	22,5	677	58	9,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

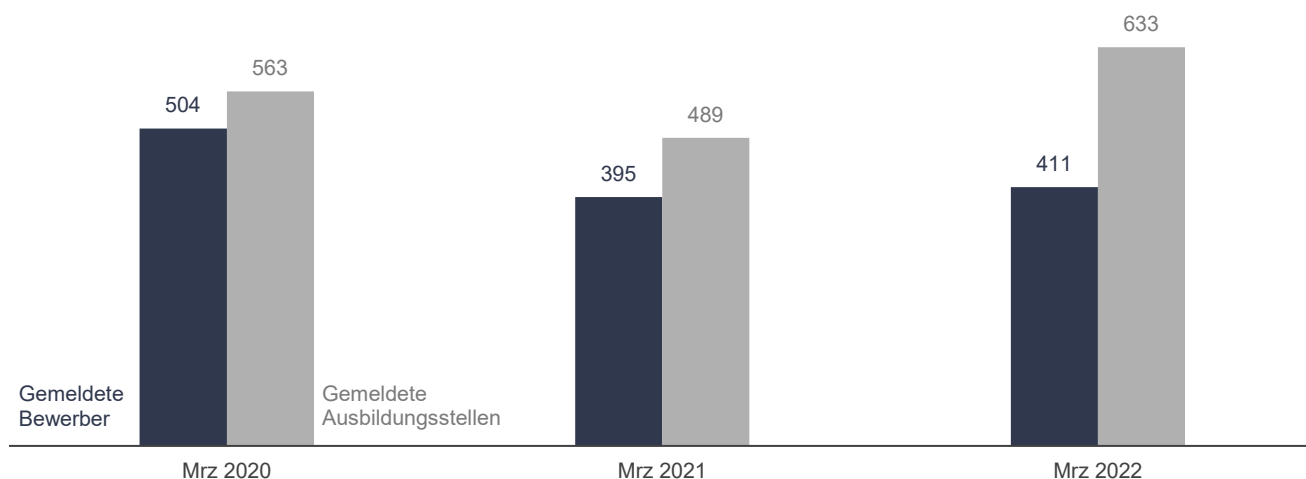
Ausbildungsmarkt

Forchheim

März 2022

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2021 meldeten sich 411 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 16 mehr als im Vorjahreszeitraum (+4%). Zugleich gab es 633 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 144 (+29%). Ende März waren 196 Bewerber noch unversorgt und 362 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (–26 oder –12%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war größer (+52 oder +17%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2021/2022	Veränderung gegenüber Vorjahr		2020/2021	2019/2020
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	411	16	4,1	395	504
versorgte Bewerber	215	42	24,3	173	257
einmündende Bewerber	141	22	18,5	119	182
andere ehemalige Bewerber	64	19	42,2	45	55
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	10	1	11,1	9	20
unversorgte Bewerber	196	-26	-11,7	222	247
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	633	144	29,4	489	563
betriebliche Ausbildungsstellen	633	*	*	*	563
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	-	*	*	*	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	362	52	16,8	310	358
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,54	x	x	1,24	1,12
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,85	x	x	1,40	1,45

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.



Bestand an Arbeitslosen nach Gemeinden und Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg (Gebietsstand März 2022)

März 2022

Region	März 2022	März 2021	Veränderung ggü. Vorjahresmonat		davon		
			absolut	in %	SGB III	SGB II	Anteil SGBII in %
	1	2	3	4	5	6	7
727 AA Bamberg – Coburg	10.814	13.424	- 2.610	- 19,4	6.557	4.257	39,4
09461 Bamberg, Stadt	1.794	2.134	- 340	- 15,9	853	941	52,5
09463 Coburg, Stadt	1.167	1.383	- 216	- 15,6	513	654	56,0
09471 Bamberg	2.032	2.624	- 592	- 22,6	1.519	513	25,2
09471111 Altendorf	37	35	2	5,7	30	7	18,9
09471115 Baunach, Stadt	55	84	- 29	- 34,5	41	14	25,5
09471117 Bischberg	65	114	- 49	- 43,0	50	15	23,1
09471119 Breitengüßbach	59	88	- 29	- 33,0	36	23	39,0
09471120 Burgebrach, Markt	92	93	- 1	- 1,1	70	22	23,9
09471122 Burgwindheim, Markt	15	15	-	-	*	*	*
09471123 Buttenheim, Markt	51	65	- 14	- 21,5	37	14	27,5
09471128 Ebrach, Markt	27	35	- 8	- 22,9	21	6	22,2
09471131 Frensdorf	58	79	- 21	- 26,6	43	15	25,9
09471133 Gerach	17	19	- 2	- 10,5	13	4	23,5
09471137 Gundelsheim	42	37	5	13,5	35	7	16,7
09471140 Hallstadt, Stadt	166	224	- 58	- 25,9	100	66	39,8
09471142 Heiligenstadt i.OFr., Markt	41	52	- 11	- 21,2	31	10	24,4
09471145 Hirschaid, Markt	203	262	- 59	- 22,5	157	46	22,7
09471150 Kemmern	41	33	8	24,2	35	6	14,6
09471151 Königsfeld	13	17	- 4	- 23,5	13	-	-
09471152 Lauter	18	22	- 4	- 18,2	*	*	*
09471154 Lisberg	25	40	- 15	- 37,5	19	6	24,0
09471155 Litzendorf	62	89	- 27	- 30,3	53	9	14,5
09471159 Memmelsdorf	130	172	- 42	- 24,4	93	37	28,5
09471165 Oberhaid	75	89	- 14	- 15,7	45	30	40,0
09471169 Pettstadt	13	26	- 13	- 50,0	10	3	23,1
09471172 Pommersfelden	34	43	- 9	- 20,9	24	10	29,4
09471173 Priesendorf	29	30	- 1	- 3,3	21	8	27,6
09471174 Rattelsdorf, Markt	72	75	- 3	- 4,0	56	16	22,2
09471175 Reckendorf	24	32	- 8	- 25,0	21	3	12,5
09471185 Scheßlitz, Stadt	84	106	- 22	- 20,8	64	20	23,8
09471186 Schönbrunn i.Steigerwald	21	24	- 3	- 12,5	17	4	19,0
09471189 Stadelhofen	13	14	- 1	- 7,1	13	-	-
09471191 Stegaurach	88	136	- 48	- 35,3	65	23	26,1
09471195 Strullendorf	103	159	- 56	- 35,2	78	25	24,3
09471207 Viereth-Trunstadt	52	49	3	6,1	40	12	23,1
09471208 Walsdorf	36	44	- 8	- 18,2	28	8	22,2
09471209 Wattendorf	5	6	- 1	- 16,7	5	-	-
09471214 Zapfendorf, Markt	81	105	- 24	- 22,9	60	21	25,9
09471220 Schlüsselfeld, Stadt	85	111	- 26	- 23,4	67	18	21,2

Region	März 2022	März 2021	Veränderung ggü. Vorjahresmonat		davon		
			absolut	in %	SGB III	SGB II	Anteil SGBII in %
09473 Coburg	1.626	1.961	- 335	- 17,1	989	637	39,2
09473112 Ahorn	63	80	- 17	- 21,3	46	17	27,0
09473120 Dörfles-Esbach	85	100	- 15	- 15,0	43	42	49,4
09473121 Ebersdorf b.Coburg	112	119	- 7	- 5,9	78	34	30,4
09473132 Großheirath	37	44	- 7	- 15,9	31	6	16,2
09473134 Grub a.Forst	38	41	- 3	- 7,3	25	13	34,2
09473138 Itzgrund	38	47	- 9	- 19,1	28	10	26,3
09473141 Lautertal	67	74	- 7	- 9,5	47	20	29,9
09473144 Meeder	46	67	- 21	- 31,3	37	9	19,6
09473151 Neustadt b.Coburg, Stadt	363	414	- 51	- 12,3	192	171	47,1
09473153 Niederfüllbach	18	35	- 17	- 48,6	9	9	50,0
09473158 Bad Rodach, Stadt	124	148	- 24	- 16,2	72	52	41,9
09473159 Rödentel, Stadt	290	350	- 60	- 17,1	158	132	45,5
09473165 Seßlach, Stadt	47	62	- 15	- 24,2	31	16	34,0
09473166 Sonnefeld	76	104	- 28	- 26,9	59	17	22,4
09473170 Untersiemau	73	76	- 3	- 3,9	50	23	31,5
09473174 Weidhausen b.Coburg	52	63	- 11	- 17,5	32	20	38,5
09473175 Weitramsdorf	97	137	- 40	- 29,2	51	46	47,4
09474 Forchheim	1.715	2.215	- 500	- 22,6	1.126	589	34,3
09474119 Dormitz	24	22	2	9,1	19	5	20,8
09474121 Ebermannstadt, Stadt	108	146	- 38	- 26,0	71	37	34,3
09474122 Effeltrich	18	30	- 12	- 40,0	*	*	*
09474123 Eggolsheim, Markt	76	118	- 42	- 35,6	51	25	32,9
09474124 Egloffstein, Markt	31	50	- 19	- 38,0	20	11	35,5
09474126 Forchheim, Stadt	620	836	- 216	- 25,8	313	307	49,5
09474129 Gößweinstein, Markt	76	81	- 5	- 6,2	58	18	23,7
09474132 Gräfenberg, Stadt	61	86	- 25	- 29,1	37	24	39,3
09474133 Hallerndorf	59	63	- 4	- 6,3	52	7	11,9
09474134 Hausen	38	53	- 15	- 28,3	23	15	39,5
09474135 Heroldsbach	61	85	- 24	- 28,2	44	17	27,9
09474137 Hetzles	11	18	- 7	- 38,9	*	*	*
09474138 Hiltopltstein, Markt	14	16	- 2	- 12,5	*	*	*
09474140 Igensdorf, Markt	55	80	- 25	- 31,3	46	9	16,4
09474143 Kirchehrenbach	31	36	- 5	- 13,9	24	7	22,6
09474144 Kleinsendelbach	15	25	- 10	- 40,0	12	3	20,0
09474145 Kunreuth	24	16	8	50,0	21	3	12,5
09474146 Langensendelbach	21	30	- 9	- 30,0	17	4	19,0
09474147 Leutenbach	22	23	- 1	- 4,3	16	6	27,3
09474154 Neunkirchen a.Brand, Markt	99	120	- 21	- 17,5	81	18	18,2
09474156 Obertrubach	44	45	- 1	- 2,2	34	10	22,7
09474158 Pinzberg	28	31	- 3	- 9,7	20	8	28,6
09474160 Poxdorf	20	10	10	100,0	16	4	20,0
09474161 Pretzfeld, Markt	35	48	- 13	- 27,1	29	6	17,1
09474168 Unterleinleiter	23	25	- 2	- 8,0	16	7	30,4
09474171 Weilersbach	28	27	1	3,7	20	8	28,6
09474173 Weißenohe	15	26	- 11	- 42,3	10	5	33,3
09474175 Wiesenthau	19	22	- 3	- 13,6	14	5	26,3
09474176 Wiesenttal, Markt	39	47	- 8	- 17,0	24	15	38,5
09476 Kronach	1.182	1.515	- 333	- 22,0	767	415	35,1
09476145 Kronach, Stadt	357	448	- 91	- 20,3	207	150	42,0
09476146 Küps, Markt	141	181	- 40	- 22,1	89	52	36,9
09476152 Ludwigsstadt, Stadt	64	66	- 2	- 3,0	50	14	21,9
09476154 Mitwitz, Markt	45	58	- 13	- 22,4	29	16	35,6

Region	März 2022	März 2021	Veränderung ggü. Vorjahresmonat		davon		
			absolut	in %	SGB III	SGB II	Anteil SGBII in %
09476159 Nordhalben, Markt	33	65	- 32	- 49,2	18	15	45,5
09476164 Pressig, Markt	65	78	- 13	- 16,7	39	26	40,0
09476166 Reichenbach	9	12	- 3	- 25,0	*	*	*
09476171 Schneckenlohe	14	25	- 11	- 44,0	*	*	*
09476175 Steinbach a.Wald	36	56	- 20	- 35,7	23	13	36,1
09476177 Steinwiesen, Markt	75	81	- 6	- 7,4	42	33	44,0
09476178 Stockheim	69	89	- 20	- 22,5	50	19	27,5
09476179 Tettau, Markt	33	47	- 14	- 29,8	23	10	30,3
09476180 Teuschnitz, Stadt	38	39	- 1	- 2,6	25	13	34,2
09476182 Tschirn	15	14	1	7,1	11	4	26,7
09476183 Marktrodach, Markt	61	87	- 26	- 29,9	42	19	31,1
09476184 Wallenfels, Stadt	40	43	- 3	- 7,0	31	9	22,5
09476185 Weißenbrunn	38	61	- 23	- 37,7	32	6	15,8
09476189 Wilhelmsthal	49	65	- 16	- 24,6	39	10	20,4
09478 Lichtenfels	1.298	1.592	- 294	- 18,5	790	508	39,1
09478111 Altenkunstadt	98	120	- 22	- 18,3	72	26	26,5
09478116 Burgkunstadt, Stadt	183	174	9	5,2	106	77	42,1
09478120 Ebensfeld, Markt	80	89	- 9	- 10,1	56	24	30,0
09478127 Hochstadt a.Main	21	34	- 13	- 38,2	13	8	38,1
09478139 Lichtenfels, Stadt	429	556	- 127	- 22,8	226	203	47,3
09478143 Marktgraitz, Markt	24	26	- 2	- 7,7	20	4	16,7
09478144 Marktzeuln, Markt	23	50	- 27	- 54,0	12	11	47,8
09478145 Michelau i.OFr.	123	156	- 33	- 21,2	77	46	37,4
09478155 Redwitz a.d.Rodach	90	111	- 21	- 18,9	46	44	48,9
09478165 Bad Staffelstein, Stadt	169	196	- 27	- 13,8	117	52	30,8
09478176 Weismain, Stadt	58	80	- 22	- 27,5	45	13	22,4

Erstellungsdatum: 25.03.2022, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 46923

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.